



## **Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen**

**1999**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Oktober 2002

Preis dieser Ausgabe:  
8,20 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> . . . . .	5
<b>Erhebungsmerkmale</b> . . . . .	5
<b>Methodische Erläuterungen</b> . . . . .	7
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in öffentlichen und gewerblich betriebenen Anlagen	
1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1999 nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen . . . . .	13
1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1999 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken . . . . .	16
1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken . . . . .	22
1.4 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte oder eingesetzte Abfallmengen 1999 nach Art der Anlage sowie nach Verwaltungsbezirken . . . . .	35
1.5 Kompostierungsanlagen nach eingesetzten Abfällen 1999 . . . . .	37
1.6 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1999 . . . . .	37
1.7 Gelagerte/abgelagerte naturbelassene Stoffe im Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Art der Stoffe und Anzahl der Betriebe . . . . .	37
1.8 In Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfälle sowie Art, Menge und Verbleib der Fraktionen 1999 nach der Sortierung/Zerlegung . . . . .	38
2. Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in betriebseigenen Anlagen (Betriebliche Abfallentsorgung)	
2.1 Betriebe mit Entsorgungsanlagen 1999 nach Art der Anlage und wirtschaftlicher Gliederung . . .	43
2.2 Abfallbeseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 1999 nach Abfallgruppen . . . . .	44
2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 1999 nach Abfallgruppen . . . . .	45
2.4 Abfallverwertung und -beseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 1999 nach Regierungsbezirken . . . . .	47
2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung . . . . .	48
2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 1999 nach Abfallgruppen . . . . .	51
2.7 Verbleib der in Betrieben mit Entsorgungsanlagen zur Beseitigung bzw. Wiederverwertung anstehenden Abfälle 1999 nach Verwaltungsbezirken . . . . .	54
2.8 Zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung anstehende Abfallmengen 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallkategorien . . . . .	56

3.	Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Auswertung der Abfallbegleitscheine)	
3.1	Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach Abfallarten und regionalem Verbleib . . . . .	59
3.2	Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach Abfallarten und regionaler Herkunft . . . . .	60
4.	Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Aufkommen/Behandlung/Beseitigung/Verwertung)	
4.1	Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 1999 nach Abfallarten . . . . .	63
4.2	Im Rahmen der Entsorgung insgesamt angefallene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 . . . . .	64
4.3	Zur Beseitigung bzw. Verwertung anstehende besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach Abfallarten und regionaler Herkunft . . . . .	66
4.4	Beseitigte bzw. verwertete besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach Abfallarten und Behandlungsart . . . . .	67
5.	Statistik der Einsammlung von Abfällen	
5.1	Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1999 nach dem Verbleib . . . . .	71

## Grafiken

In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln . . . . .	41
In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln . . . . .	57
Entsorgte Abfallmengen 1999 nach regionaler Herkunft . . . . .	61
Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 1999 nach Abfallkapiteln . . . . .	69
Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Mengen an Verkaufsverpackungen 1999 . . . . .	73
<b>Veröffentlichungen</b> . . . . .	76

## Vorbemerkungen

**Statistiken über die Abfallwirtschaft** wurden mit dem Gesetz über Umweltstatistiken erstmals für das Jahr 1975 eingeführt. Eine schrittweise Weiterentwicklung führte zu einer Gesetzesnovelle, die seit 1980 bundesweit vergleichbare abfallwirtschaftliche Erhebungen in zwei- bzw. dreijährigem Turnus erlaubte.

Schnellläufige Entwicklungen in Umweltplanung und -forschung – schwerpunktmäßig auf abfallwirtschaftlichem Gebiet – führten zu Überlegungen für eine umfassende Neugestaltung und strukturelle Erweiterung des umweltstatistischen Instrumentariums und wurden in dem neuen Umweltstatistik-Gesetz (UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530) umgesetzt.

Mit seinem In-Kraft-Treten am 1. Januar 1997 ergab sich ab dem Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere auf die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutraf.

Die Deklaration der Abfälle erfolgte bis zum 31. Dezember 1998 nach dem Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), der am 1. Januar 1999 durch einen Europäischen Abfallkatalog (EAK) abgelöst wurde. Damit gelten ab diesem Zeitpunkt europaweit einheitliche Abfallbezeichnungen. Die Zuordnung des Abfalls zu einer Abfallart erfolgt nur noch herkunftsbezogen nach Branchen bzw. Wirtschaftszweigen. Das beim LAGA-Abfallartenkatalog gebräuchliche Verfahren, Abfälle sowohl gemäß Stoffeigenschaft, Zusammensetzung als auch Aggregatzustand oder Herkunft zu charakterisieren, wurde abgelöst. Der EAK umfasst 20 Kapitel (2-stellig) mit 91 Gruppen (4-stellig) und 645 Abfallarten (6-stellig), wovon 246 besonders überwachungsbedürftig sind. Vereinzelt ist der 6-stellige Abfallschlüssel um die Buchstaben-Zahlenkombination D1 oder D2 erweitert worden. Diese Ergänzung wurde infolge der Zuordnungssystematik der Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs und der Erweiterung der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen notwendig. Diese Abfallarten (insgesamt 10) sind nicht im Europäischen Abfallkatalog enthalten und gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

## Rechtsgrundlage

**Rechtsgrundlage** der neuen Statistiken im Abfallbereich sind die §§ 3, 4 und 5 des neuen UStatG, zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungs-

gesetz – 3. StatBerG) vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378; 1994 I S. 2439).

## Erhebungsmerkmale

### Erhebung der Abfallentsorgung (§ 3 UStatG)

Bei Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst. Die Erhebungen finden jährlich in den Bereichen *Anlagen der Entsorgungswirtschaft* sowie *betriebs-eigene Anlagen* statt.

### Erhebung der Abfälle über die Nachweise zu führen sind (§ 4 UStatG)

Die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle werden in einer gesonderten (Sekundär-) Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet.

### Erhebung und Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 werden ab 1996 überwiegend in zweijährlichem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfallverwertungsvorgänge bei den Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Der vorliegende Statistische Bericht stellt nunmehr die **Ergebnisse für das Erhebungsjahr 1999** vor. Waren die Daten der 96er Erhebung – konzeptionell wie auch von der Vollständigkeit der Berichtskreise her – unter den Vorzeichen einer Pilot- bzw. Ersterhebung zu sehen, erfolgte ab dem Erhebungsjahr 1997 eine Konsolidierung der Daten durch die Schaffung eines zentral geführten Anlagenkatasters, das in Kooperation mit dem Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen (LUA NRW) geführt und jährlich aktualisiert wird.

Bedingt durch die unterschiedlichen **Periodizitäten** der Erhebungen ändern sich die Bereiche zu denen im jeweiligen Statistischen Bericht „Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen“ Ergebnisse zur Verfügung gestellt werden können. Folgende Übersicht gibt einen Überblick der einzelnen Statistiken im Abfallbereich und deren Periodizität.

<b>Abfallstatistiken nach dem neuen Umweltstatistikgesetz vom 21. September 1994</b>			
<b>Fundstelle (UStatG)</b>	<b>Statistik</b>	<b>Erste Erhebung für ...</b>	<b>Periodizität</b>
§ 3 (1) 1.	Erhebung der Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft (Anlagen)	1996	jährlich
§ 3 (1) 1.	Erhebung der betrieblichen Abfallentsorgung (Anlagen)	1996	jährlich
§ 3 (2)	Erhebung der Abfalleinsammlung (ohne Einsammlung im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr)	1996	vierjährlich
§ 3 (2)	Erhebung über die Abfalleinsammlung im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	1996	vierjährlich
§ 4 (1) 1.	Erhebung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	1996	jährlich
§ 4 (1) 2.	Erhebung über die grenzüberschreitende Verbringung von nachweispflichtigen Abfällen	1996	jährlich
§ 5 (1) 1.	Erhebung über Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch und Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Ausbauphosphat in Asphaltemischanlagen	1996	zweijährlich
§ 5 (1) 2.	Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen	1997	zweijährlich
§ 5 (2)	Erhebung über die Aufarbeitung und energetische Verwertung von Altölen	1996	zweijährlich
§ 5 (3)	Erhebung über die Aufarbeitung sowie werkstoffliche und rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen	1996	zweijährlich
§ 5 (4) 1.	Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	1996	zweijährlich
§ 5 (4) 2.	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe	1996	zweijährlich
§ 5 (5)	Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (Transportverpackungen, Verkaufsverpackungen und Umverpackungen)	1996	jährlich

Über das hier veröffentlichte Zahlenmaterial hinaus sind umfangreiche Arbeitstabellen aus dem bundeseinheitlichen Aufbereitungsprogramm vorhanden; auf Anforderung können **weitere Ergebnisse** zur Verfügung gestellt werden.

Traditionell werden auch aus dem neuen Abfallstatistik-Programm wichtige Eckdaten von den statistischen Ämtern der einzelnen Bundesländer in einer vorab vereinbarten Mindestgliederungstiefe einheitlich veröffentlicht (sog. **Mindestveröffentlichungsprogramm der Länder – MVP** –). Die Länder gehen in ihrer Veröffentlichungspraxis über diese Mindestanforderungen i. d. R. jedoch mehr oder weniger weit hinaus.

# Methodische Erläuterungen

## 1

### Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in öffentlichen und gewerblich betriebenen Anlagen (Entsorgungswirtschaft)

Kapitel 1 des Tabellenteils weist den gesamten Behandlungs- und Beseitigungsbereich im Rahmen der sog. „Fremdentsorgung“ (also ohne die sog. „Eigenentsorgung“ auf betriebseigenen Anlagen, siehe hierzu Kapitel 2) nach. Gesetzliche Grundlage ist § 3 Abs. 1, Ziffer 1 UStatG.

Die Erhebung erfolgt **jährlich** für Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle, die nicht nach § 4 UStatG (besonders überwachungsbedürftige Abfälle) erfasst sind.

**Zweijährlich** werden nach § 3 Abs. 1, Ziffer 1, Buchstaben a) bis e) die Ausstattungsmerkmale der Anlagen sowie Verwertung und Verbleib gewonnener Energieträger und Sekundärrohstoffe erfasst.

Dargestellt werden in diesem Kapitel die beiden großen Bereiche *öffentlich-rechtliche* sowie *privatrechtliche* (gewerbliche) Entsorgung. Einteilungskriterium bei ersterer sind nach wie vor die **traditionellen ordnungspolitischen Zielsetzungen**, während letztere durch den (wirtschaftlichen) **Unternehmenszweck** „Abfallbehandlung und -beseitigung“ charakterisiert ist. Diese Differenzierung gestattet auch die Abgrenzung zu den betriebseigenen Entsorgungsanlagen (Kapitel 2), die – zumindest in ihrer traditionellen Zweckbindung – nicht unmittelbar zum Produktions- bzw. Dienstleistungsprogramm des Unternehmens zählen. Oder anders ausgedrückt: Abfallbehandlung und -beseitigung sind bei diesen Anlagen **nicht Unternehmenszweck**. Da sich die Abfallentsorgung in den letzten Jahren zu einem gewinnträchtigen Wirtschaftsbereich entwickelt hat, werden die Grenzen zwischen beiden Anlagekategorien jedoch zunehmend fließend.

1999 zählten zu den Berichtskreisen *öffentliche* Entsorgung 70 und *gewerbliche* Entsorgung 411 Einheiten.

Entscheidend für eine vollständige statistische Abbildung dieses Entsorgungssektors ist die ständige Aktualisierung des Berichtskreises. In Nordrhein-Westfalen ist deshalb in Kooperation mit dem Landesumweltamt 1997 ein Entsorgungsanlagen-Kataster mit dem Ziel eingerichtet worden, über die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden (Kreise/kreisfreie Städte) und die Staatlichen Umweltämter eine **jährliche à jour-**

**Haltung des gesamten Anlagenbestandes** zu gewährleisten. Diese Maßnahme führt ab 1997 zu einer Konsolidierung der Berichtskreise, insbesondere bei der hier dargestellten „Fremdentsorgung“.

## 2

### Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in betriebseigenen Anlagen (Betriebliche Abfallentsorgung)

Zweiter großer Entsorgungsbereich in der Abfallwirtschaft sind die **betriebseigenen Entsorgungsanlagen**, zusammengefasst auch unter dem Fachbegriff „Eigenentsorgung“. Erfasst werden hier – ebenfalls nach § 3 Abs. 1 UStatG wie die beiden in Kapitel 1 dargestellten Anlagekategorien – Abfälle zur Beseitigung und Verwertung aus eigenen wirtschaftlichen Aktivitäten sowie von Dritten übernommene Abfälle. Wie auch bei den Anlagen der Fremdentsorgung werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle **jährlich**, Ausstattungsmerkmale sowie gewonnene Energieträger und Sekundärrohstoffe **zweijährlich** erfasst.

Das gemeinsam mit dem Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufene Entsorgungsanlagen-Kataster leistet auch hier die notwendige jährliche Aktualität des einzubeziehenden Berichtskreises (1999: 375 Betriebe).

Ein gesonderter und zugleich lückenloser Nachweis gerade dieses Entsorgungsbereichs ist für das Land Nordrhein-Westfalen wegen seiner hohen **Eigenentsorgungsquote** von besonderer Wichtigkeit. Sie ist auf

- die spezifische Wirtschaftsstruktur des Landes sowie
- ganz wesentlich auch auf eine über Jahrzehnte betriebene Abfallwirtschaftspolitik, die auf dem Verursacherprinzip basiert,

zurückzuführen.

Für die in diesem Kapitel nachgewiesenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle ist folgender methodischer Hinweis von Wichtigkeit:

Dargestellt werden als **Bruttogröße** alle im Betrieb entstandenen sowie von Dritten übernommenen Primärabfälle, die nicht behandelt werden sowie alle Sekundärabfälle (Behandlungsanlagenoutputs), **gleichgültig, ob sie bei Übernahme von anderen Betrieben mit oder ohne Begleitschein angeliefert worden sind**. Diese Bruttobetrachtung ist aus abfallwirtschaftlicher Sicht zur Feststellung des Umfanges der betrieblichen Eigenentsorgung unabdingbar.

Gleichermaßen werden in Kapitel 3 des Tabellenteils – Auswertung der Abfallbegleitscheine – **alle** über Begleitschein gelaufenen Mengen dargestellt, da auch diese Bruttogröße aus anderem Gesichtswinkel von abfallwirtschaftlichem Interesse ist.

Es dürfen also die Summen der beiden Kapitel für den Sonderabfallbereich wegen dieses systemimmanenten Bruttoeffektes (Doppelzählungen) nicht addiert werden.

In Kapitel 4 wird daher eine um diese Doppelzählungen bereinigte **Nettobetrachtung für beide Bereiche** durchgeführt, um so das tatsächliche Gesamtaufkommen und die tatsächliche Gesamtentsorgung (einschl. Ex-/Import-Verflechtung) für das Land Nordrhein-Westfalen darstellen zu können.

### 3

#### **Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Auswertung der Abfallbegleitscheine)**

**Besonders überwachungsbedürftige Abfälle (Sonderabfälle)** sind nach § 41 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können.

Anstelle der bis einschl. 1993 erfolgten primärstatistischen Erhebung des überwachungsbedürftigen Abfallbereichs erfolgt ab 1996 der Nachweis sekundärstatistisch über das Vollzugsinstrument „Abfallbegleitschein“ (Erzeuger 1999: 4 800, Entsorger 1999: 350, Begleitscheine 1999: rd. 312 000).

Durch das **Begleitscheinverfahren** werden sämtliche Sonderabfälle nach Herkunft (Abfallerzeuger), Entsorgung (Abfallentsorger), Abfallart und Menge erfasst. Zuständige Behörden für die Begleitscheindaten sind die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden der 54 Kreise und kreisfreien Städte.

Der Grundgedanke des Gesetzgebers Anfang der 90er Jahre, den Sonderabfallbereich mit Hilfe eines vorhandenen Vollzugsinstruments, dem Abfallbegleitschein, (sekundär-)statistisch abzubilden, ist nachvollziehbar und richtig. Mit den Angaben der Begleitscheine lassen sich erzeugte und entsorgte Mengen miteinander verknüpfen. Allerdings gibt es in diesem Auswertungsbereich **systembedingte Erfassungsdefizite**, die ein umfassendes Bild der gesamten Entsorgungssitua-

tion in den einzelnen Bundesländern nicht ohne weiteres zulassen. U. a. sind hier zu nennen:

- Die Befreiung von der Nachweispflicht gemäß § 13 Nachweisverordnung (NachwV vom 10. 09.1996). Diese Abfallerzeuger, -transporteure und -entsorger haben lediglich ein Nachweisbuch zu führen. Es handelt sich hier insbesondere um diejenigen, die unter dem Begriff Eigenentsorger geführt werden. Diese Daten werden im Rahmen der betrieblichen Abfallentsorgung erhoben und mit den Begleitscheindaten zusammengeführt (vgl. hierzu Kapitel 4).
- Durch das Begleitscheinverfahren werden nicht nur die Abfallströme vom Primärerzeuger zum Entsorger, sondern auch die vom Sekundärerzeuger (z. B. Behandlungsanlagen oder Zwischenlager) zum Entsorger erfasst (Doppelzählung).

Rechtliche Grundlage für die Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, ist § 4 Abs. 1 UStatG, der – neben den Lieferverflechtungen zwischen den einzelnen Bundesländern – auch die Erfassung der Export-/Importverflechtungen mit dem Ausland anordnet.

Das in Kapitel 1 beschriebene Entsorgungsanlagen-Kataster (jährliche Aktualisierung) kommt auch der regelmäßigen Pflege der Entsorgerdatei im Sonderabfallbereich zugute.

### 4

#### **Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Aufkommen/Behandlung/Beseitigung/Verwertung)**

Kapitel 4 zeigt die vorerwähnte **Nettobetrachtung von Aufkommen und Entsorgung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in Nordrhein-Westfalen** aus dem Begleitscheinvollzug (§ 4 UStatG) und der betriebseigenen Beseitigung (§ 3 UStatG – betriebliche Nachweisbücher im Rahmen der „Eigenentsorgung“). Sie weist damit Gesamtaufkommen und Gesamtbeseitigung in diesem Bereich nach, was für Nordrhein-Westfalen wegen seiner hohen Eigenentsorgungsquote (1999 = 62,8 %<sup>\*)</sup> von besonderer Bedeutung ist.

Bei dieser Nettogesamtbetrachtung – *netto* wiederum bezogen auf den Ausschluss systemimmanenter Doppelzählungen – werden vier Varianten aus unterschiedlichen abfallwirtschaftlichen Perspektiven berechnet:

1. Tabelle 1 weist alle Sonderabfälle nach, **wie sie originär im Produktionsprozess** („an der Werk-

<sup>\*)</sup> bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen



bank“) **anfallen**. Enthalten sind alle Abfälle, die vor ihrer Verwertung/Beseitigung einer Behandlung **nicht** unterliegen sowie alle zur Behandlung anstehenden Abfälle (Primärabfälle = Behandlungsanlageninputs). Ex definitione sind alle Sekundärabfälle (= Behandlungsanlagenoutputs) **nicht** enthalten.

2. Die Daten in Tabelle 2 sind Grundlage für die Entsorgungsanlagenplanung einer *modernen* Abfallwirtschaft auf hohem technischen Niveau. Einbezogen sind daher – neben den Abfällen die keiner Behandlung bedürfen – alle **Primärabfälle** (Behandlungsanlagenplanung) sowie alle **Sekundärabfälle** (Beseitigungsanlagenplanung).

Die Tabelle enthält insoweit quasi „Doppelzählungen“, die als Behandlungsanlageninputs und -outputs in die jeweiligen Summenbildungen eingehen.

3. Die ausschließlich **beseitigungsanlagenbezogene** Tabelle 3 weist die in Nordrhein-Westfalen zur Beseitigung/Verwertung anstehende Sonderabfallmenge nach und enthält alle in Nordrhein-Westfalen entstandenen sowie nach Nordrhein-Westfalen importierten Sonderabfälle. Einbezogen sind hier alle nicht behandlungsbedürftigen Abfallmengen sowie alle Behandlungsanlagenoutputs.
4. In Tabelle 4 ist der Verbleib aller in Nordrhein-Westfalen zur Verwertung/Beseitigung anstehenden Mengen nachgewiesen. Enthalten sind entsprechend alle Importe (aus anderen Bundesländern sowie aus dem Ausland).

## 5

### Statistik der Einsammlung von Abfällen

Erhebungen über die Einsammlung von Abfällen werden alle vier Jahre – beginnend mit dem Jahr 1996 (siehe hierzu auch Übersicht in den Vorbemerkungen) – nach § 3 Abs. 2 des Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21. September 1994 durchgeführt.

Darüber hinaus regelt der § 5 Abs. 5 UStatG die **jährliche** Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (Transportverpackungen, Verkaufsverpackungen und Umverpackungen).

Für diese Erhebung wurde eine **Zwei-Fragebogen-Lösung** gewählt, d. h. die Angaben über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Verbrauchern und die Angaben über das Einsammeln von Verpackungen (Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen) bei gewerblichen und industriellen Verbrauchern werden getrennt erfragt.

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen und Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen, und liefert jährlich Daten über die eingesammelte Verpackungsmenge nach Art der Verpackungsmaterialien und ihrem Verbleib. Für das Berichtsjahr 1999 meldeten 142 Einsammler bei privaten und 138 Einsammler bei gewerblichen und industriellen Verbrauchern.

In der Statistik über das **Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Verbrauchern** werden – bezogen auf das gesamte Merkmalsspektrum – für das jeweilige Bundesland Angaben über die gesamte dort eingesammelte Menge bereitgestellt. Dies wird möglich, da zwischen den Bundesländern ein Datenaustausch über die grenzüberschreitende Einsammlung durchgeführt wird. Die Erhebung über das **Einsammeln von Verpackungen bei gewerblichen und industriellen Verbrauchern** hingegen liefert, wiederum bezogen auf das gesamte Merkmalsspektrum, nur die von Einsammlern aus dem betreffenden Bundesland bundesweit eingesammelte Menge.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

## **Tabellenteil**



**1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle\*) 1999 nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen\*\*)**

EAK <sup>1)</sup> -Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungsanlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein-Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>481</b>	<b>26 589 247</b>	<b>24 954 791</b>	<b>814 832</b>	<b>152 778</b>	<b>666 846</b>
	davon						
0101	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	1	.	.	–	–	–
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien	5	1 506	1 084	392	30	–
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nicht metallischen Mineralien	36	5 953	5 953	–	–	–
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	9	2 371	2 371	–	–	–
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	40	3 461	3 334	80	47	–
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	24	23 571	7 334	417	–	15 820
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak; Konservenherstellung	42	6 510	5 543	967	–	–
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	1	.	–	–	.	–
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	9	216	216	–	–	–
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	13	577	577	–	–	–
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	4	9 864	7 950	1 914	–	–
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	38	128 136	120 781	55	–	7 300
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	22	156 154	143 838	12 025	291	–
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	18	4 742	4 726	16	–	–
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	44	14 752	11 197	3 064	491	–
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	2	.	.	.	–	–
0502	nicht ölhaltige Schlämme und feste Abfälle	4	90	90	–	–	–
0503	verbrauchte Katalysatoren	5	377	186	–	191	–
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1	.	.	–	.	–
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	5	121	57	64	–	–
0603	verbrauchte Salze und ihre Lösungen	13	1 750	1 620	130	–	–
0604	metallhaltige Abfälle	18	111 746	111 579	166	1	–
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	13	35 071	34 125	946	–	–
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	2	.	.	–	–	–
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	2	.	.	.	–	–
0608	Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen	3	238	238	–	–	–
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	1	.	–	.	–	–
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	5	97 461	97 461	–	–	–

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – \*\*) ohne Sortieranlagen – 1) Europäischer Abfallartenkatalog

**Noch: 1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle\*) 1999 nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen\*\*)**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	3	73	49	24	–	–
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	7	344	250	94	–	–
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	11	1 086	615	471	–	–
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	32	25 741	20 552	5 126	63	–
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	2	.	.	–	–	–
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pestiziden (außer 020105)	1	.	.	–	–	–
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	11	907	760	147	–	–
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	17	5 316	3 246	2 070	–	–
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	4	937	878	59	–	–
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	53	27 026	23 287	3 707	32	–
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	8	1 331	1 331	–	–	–
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	18	2 125	633	1 492	–	–
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	26	3 974	3 781	193	–	–
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	13	2 445	2 445	–	–	–
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	53	123 253	62 353	1 038	5	59 857
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	45	3 719 552	3 592 033	94 092	29 120	4 307
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	18	36 489	36 045	444	–	–
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	3	1 247	1 247	–	–	–
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	3	26	26	–	–	–
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	5	9 794	7 963	1 650	181	–
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	2	.	.	–	–	–
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	19	6 735	6 728	4	3	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	47	388 278	319 346	67 462	1 470	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	20	8 006	8 006	–	–	–
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	43	18 706	17 884	822	–	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik-erzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	34	7 194	6 120	921	153	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	46	22 562	20 167	620	1 775	–
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	4	4 350	4 350	–	–	–
1104	andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	3	241	179	55	7	–

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – \*\*) ohne Sortieranlagen – 1) Europäischer Abfallartenkatalog

**Noch: 1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle\*) 1999 nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen\*\*)**

EAK <sup>1)</sup> -Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	75	563 526	500 485	11 539	15 491	36 011
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	74	31 203	23 136	4 559	3 508	–
1501	Verpackungen	65	1 249 406	1 065 441	175 882	7 408	675
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	41	12 146	9 373	2 773	–	–
1601	Fahrzeugwracks	34	47 494	40 982	2 512	4 000	–
1602	gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	43	65 380	57 203	8 177	–	–
1603	Fehlchargen	4	162	19	143	–	–
1606	Batterien und Akkumulatoren	7	2 232	2 063	169	–	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	106	1 009 710	926 034	1 334	3 276	79 066
1702	Holz, Glas und Kunststoff	62	102 732	88 609	12 853	1 270	–
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	85	167 397	165 859	1 518	–	20
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	30	362 335	267 820	73 038	21 477	–
1705	Erde und Hafenaushub	147	5 736 192	5 592 359	117 238	–	26 595
1706	Isoliermaterial	51	66 750	66 107	643	–	–
1707	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	68	944 685	896 288	48 217	–	180
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	38	40 514	39 460	671	–	383
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	6	793	783	10	–	–
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	32	1 666 022	1 490 690	1 149	–	174 183
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z. B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	3	20 221	20 139	82	–	–
1903	stabilisierte und verfestigte Abfälle	4	97 892	95 948	1 944	–	–
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	14	40 361	24 894	24	–	15 443
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	1	.	.	–	–	–
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	108	610 464	561 042	26 098	929	22 395
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	56	72 575	45 940	26 345	–	290
2001	getrennt eingesammelte Fraktionen	75	168 569	158 760	9 405	404	–
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	141	672 021	666 092	191	–	5 738
2003	andere Siedlungsabfälle	138	6 482 510	6 219 477	35 037	26 984	201 012
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	66	1 325 154	1 223 261	52 312	32 010	17 571

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – \*\*) ohne Sortieranlagen – 1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle\*) 1999  
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
Regierungsbezirk Düsseldorf							
	Abfälle insgesamt	131	9 950 786	9 320 351	342 088	86 553	201 794
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	11	3 476	3 476	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	20 752	4 752	115	65	15 820
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	10	17 225	17 225	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	11	5 940	5 727	213	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	423	232	–	191	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	14	235 802	235 672	130	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	16	15 998	15 428	507	63	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	14	6 429	6 024	405	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	565	565	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	37	3 303 851	3 113 399	162 042	24 103	4 307
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metall bearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	–	–	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	38	455 994	397 751	13 440	8 792	36 011
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	26	421 705	362 099	57 854	1 752	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	18	79 007	78 836	171	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	49	1 342 409	1 245 983	75 972	19 982	472
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	9 633	9 600	33	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	42	1 392 937	1 234 411	28 304	929	129 293
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	62	2 248 387	2 242 749	2 902	2 736	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	16	390 253	346 422	–	27 940	15 891

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – 1) Europäische Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten



**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle\*) 1999  
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				

**Regierungsbezirk Köln**

	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>86</b>	<b>6 176 283</b>	<b>5 554 276</b>	<b>253 166</b>	<b>29 093</b>	<b>339 748</b>
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	5	1 402	1 064	308	30	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	3 194	3 128	66	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	8	96 191	92 786	3 405	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	9	1 206	.	.	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.	–	.	–	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	6	1 466	296	1 170	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	11	6 771	5 781	990	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	6	4 615	3 818	765	32	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	34	34	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	17	89 344	87 484	1 860	–	–
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	14	7 278	7 200	78	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	12	445 797	390 752	55 045	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	20	5 166	5 021	145	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	44	2 577 417	2 340 543	147 231	4 783	84 860
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	13 205	13 103	102	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	23	458 827	377 010	1 995	–	79 822
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	45	2 254 697	2 034 373	21 010	24 248	175 066
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	14	209 621	190 711	18 910	–	–

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle\*) 1999  
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				

**Regierungsbezirk Münster**

	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>1 635 026</b>	<b>1 587 101</b>	<b>22 003</b>	<b>11 307</b>	<b>14 615</b>
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	4	1 962	1 878	84	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	11	3 983	3 483	500	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	9	8 488	5 078	3 119	291	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	9	3 515	2 407	617	491	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	89	.	.	–	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	6	493	350	143	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	2	.	.	.	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	15	2 794	2 769	25	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	.	.	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	16	32 781	32 681	100	–	–
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	–	–	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	14	9 370	8 031	1 132	207	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	12	81 799	71 163	4 980	5 656	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	8	16 942	10 399	2 543	4 000	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	26	311 673	294 759	2 041	258	14 615
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8	5 345	5 328	17	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	18	42 330	41 960	370	–	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	47	903 639	897 455	5 780	404	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	11	207 188	207 175	13	–	–

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle\*) 1999  
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				

**Regierungsbezirk Detmold**

	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>62</b>	<b>1 890 424</b>	<b>1 793 358</b>	<b>59 760</b>	<b>–</b>	<b>37 306</b>
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	3	69	69	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	9	4 065	3 282	783	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	8	26 062	18 717	45	–	7 300
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	8	6 445	4 357	2 088	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.	.	–	–	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	.	.	–	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	5	7 017	2 400	4 617	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	8	11 667	10 931	736	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	8	4 023	4 023	–	–	–
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	–	–	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	9	5 073	3 666	1 407	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	55 583	32 447	23 136	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	6	558	546	12	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	31	913 303	902 956	8 266	–	2 081
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	3 694	2 934	377	–	383
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	13	41 565	40 734	135	–	696
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28	635 887	606 266	2 775	–	26 846
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	7	173 829	158 446	15 383	–	–

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle\*) 1999  
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				

**Regierungsbezirk Arnsberg**

	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>133</b>	<b>6 936 728</b>	<b>6 699 705</b>	<b>137 815</b>	<b>25 825</b>	<b>73 383</b>
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	16	2 924	2 924	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	12	12 223	10 309	1 914	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	15	136 324	130 813	5 511	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	9	.	.	.	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	3 213	1 070	–	2 143	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	8	7 769	.	.	1	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	10	3 489	2 205	1 284	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	15	8 951	5 490	3 461	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	36	911 851	840 339	3 051	8 604	59 857
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	5	.	.	.	7	–
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	–	–	–	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	26	117 014	106 973	41	10 000	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	21	256 668	218 353	37 640	–	675
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	12	13 595	5 465	8 130	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	57	3 244 999	3 218 835	21 331	1 000	3 833
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	9 430	9 278	152	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	35	576 565	549 227	24 838	–	2 500
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	63	1 280 490	1 263 486	12 166	–	4 838
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	18	344 263	320 507	18 006	4 070	1 680

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle\*) 1999  
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
Nordrhein-Westfalen							
	Abfälle insgesamt	481	26 589 247	24 954 791	816 832	152 778	666 846
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	39	9 833	9 411	392	30	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	66	44 217	24 954	3 378	65	15 820
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	50	284 290	264 619	12 080	291	7 300
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	46	19 494	15 923	3 080	491	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	15	3 791	1 360	97	2 334	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	35	247 040	245 470	1 569	1	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	44	34 105	26 169	7 873	63	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	58	34 456	29 032	5 392	32	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	13	2 445	2 445	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	114	4 341 850	4 077 926	169 053	32 707	64 164
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metall bearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	6	4 591	4 529	55	7	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	101	594 729	523 621	16 098	18 999	36 011
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	77	1 261 552	1 074 814	178 655	7 408	675
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	64	115 268	100 267	11 001	4 000	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	207	8 389 801	8 003 076	254 841	26 023	105 861
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	40	41 307	40 243	681	–	383
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	131	2 512 224	2 243 342	55 642	929	212 311
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	245	7 323 100	7 044 329	44 633	27 388	206 750
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	66	1 325 154	1 223 261	52 312	32 010	17 571

**1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Regierungsbezirk Düsseldorf						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	1	57 143	–	57 143	–
19	davon Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	1	57 143	–	57 143	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	8	552 629	–	493 706	58 923
10	davon anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	3	10 211	–	10 211	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	1	208	–	208	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterial und Schutz- kleidung (a.n.g.)	1	42	–	42	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1	400	–	400	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	7	541 768	–	482 845	58 923
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	11	10 676	3 259	2 537	4 880
19	davon Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	11	10 676	3 259	2 537	4 880
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	63	2 272 098	107 101	2 053 004	111 993
01	davon Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	4 201	95	4 106	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teich- wirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	4 872	41	4 831	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	37	37	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	938	–	938	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	–	1	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	5	251 460	49 744	197 409	4 307
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbei- tung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	10	835 967	583	835 384	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	<b>Noch: Sonstige Anlagen</b>					
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	5 250	182	5 068	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	124 508	15 281	109 227	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	11	124 481	133	124 348	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	23	662 924	41 375	562 859	58 690
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	16	15 173	856	12 343	1 974
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	13	252 962	2 033	199 027	51 902
	<b>Zusammen</b>					
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>72</b>	<b>2 892 546</b>	<b>110 360</b>	<b>2 606 390</b>	<b>175 796</b>
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	4 201	95	4 106	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	4 872	41	4 831	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	37	37	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	938	–	938	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	–	1	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	8	261 671	49 744	207 620	4 307
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	11	836 175	583	835 592	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filte material und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	5 292	182	5 110	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	124 508	15 281	109 227	–
	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	12	124 881	133	124 748	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	31	1 261 835	41 375	1 102 847	117 613
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	16	15 173	856	12 343	1 974
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	13	252 962	2 033	199 027	51 902

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Regierungsbezirk Köln						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	4	17 039	13 940	3 099	–
	davon					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	1	135	–	135	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließ- lich Straßenaufbruch)	1	16	–	16	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	1	2 600	–	2 600	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	2	14 288	13 940	348	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	5	200 961	3	200 958	–
	davon					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1	2 890	–	2 890	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	4	197 934	–	197 934	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	1	137	3	134	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	17	32 144	14 862	15 847	1 435
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	17	32 119	14 837	15 847	1 435
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	1	25	25	–	–
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	41	507 062	25 694	334 233	147 135
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teich- wirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	1 012	–	1 012	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	604	151	453	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	1	366	366	–	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten



**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	<b>Noch: Sonstige Anlagen</b>					
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	3 180	–	3 180	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	3	3 914	–	3 914	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter material und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	3 489	–	3 489	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	4	27 290	20 656	6 634	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	7	188 123	–	188 123	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	20	159 289	19 163	138 691	1 435
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	13	148 485	220	1 130	147 135
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	2	3 454	–	3 454	–
	<b>Zusammen</b>					
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>757 206</b>	<b>54 499</b>	<b>554 137</b>	<b>148 570</b>
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	1 012	–	1 012	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	604	151	453	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	1	366	366	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	3 180	–	3 180	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	3	3 914	–	3 914	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter material und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	3 489	–	3 489	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	5	27 425	20 656	6 769	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	9	191 029	–	191 029	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	25	359 823	19 163	339 225	1 435
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	16	162 910	14 163	1 612	147 135
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	2	3 454	–	3 454	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Regierungsbezirk Münster						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	1	12 428	–	12 428	–
	davon					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1	12 428	–	12 428	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	2	75 442	30	75 412	–
	davon					
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	2 905	–	2 905	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	1	30	30	0	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1	181	–	181	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	1	72 326	–	72 326	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	14	23 039	8 100	12 878	2 061
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	14	21 883	7 946	11 876	2 061
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	2	1 156	154	1 002	–
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	38	72 537	614	71 277	646
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	21	–	21	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	981	–	981	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	3	575	78	9	488
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	352	120	232	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter material und Schutzkleidung (a.n.g.)	1	70	–	70	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	1	3 081	–	3 081	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	<b>Noch: Sonstige Anlagen</b>					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	6	10 418	–	10 260	158
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	17	30 952	8 354	20 537	2 061
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	10	1 164	162	1 002	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	5	47 962	–	47 962	–
	<b>Zusammen</b>					
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>183 446</b>	<b>8 744</b>	<b>171 995</b>	<b>2 707</b>
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	21	–	21	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	2	3 886	–	3 886	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	3	575	78	9	488
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	352	120	232	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	2	100	30	70	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	1	3 081	–	3 081	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	8	23 027	–	22 869	158
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	18	103 278	8 354	92 863	2 061
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	10	1 164	162	1 002	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	5	47 962	–	47 962	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Regierungsbezirk Arnsberg						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	2	46 968	838	46 130	–
	davon					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1	44 700	–	44 700	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	1	2 268	838	1 430	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	3	677	253	424	–
	davon					
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	3	659	253	406	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	2	18	–	18	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	8	15 772	14 045	1 726	1
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	8	15 772	14 045	1 726	1
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	21	80 274	19 688	60 168	418
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teich- wirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	1 000	–	1 000	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	204	204	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	60	51	9	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	2	1 117	147	970	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	1	62	55	7	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	1	263	263	–	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	<b>Noch: Sonstige Anlagen</b>					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	2	1 223	–	1 223	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	11	34 960	33 009	1 950	1
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	5	487	4	483	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	3	56 670	–	56 252	418
	<b>Zusammen</b>					
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>143 691</b>	<b>34 824</b>	<b>108 448</b>	<b>419</b>
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	1 000	–	1 000	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	204	204	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	60	51	9	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	2	1 117	147	970	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	3	659	253	406	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	3	80	55	25	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	1	263	263	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	3	45 923	–	45 923	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	11	34 960	33 009	1 950	1
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	6	2 755	842	1 913	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	3	56 670	–	56 252	418

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Regierungsbezirk Detmold						
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	5	162 240	–	162 213	27
	davon					
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	3	54 342	–	54 315	27
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	1	92	–	92	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	2	107 806	–	107 806	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	14	43 447	625	35 345	7 477
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	14	26 132	625	18 030	7 477
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	1	17 315	–	17 315	–
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	60	827 859	42 969	711 384	73 506
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	358	358	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	976	–	976	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	1	4 680	–	4 680	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	51	–	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	1 036	–	1 036	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	4	100	82	18	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	7	461 832	35	388 293	73 504
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	20	–	20	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	5	75 652	1 522	74 130	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	33 541	46	33 495	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	<b>Noch: Sonstige Anlagen</b>					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	3	25 545	5	25 540	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	9	67 116	28 076	39 040	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	20	31 340	2 872	20 991	7 477
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	20	32 393	10 547	21 844	2
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	12	136 666	–	136 666	–
	<b>Zusammen</b>					
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>65</b>	<b>1 033 546</b>	<b>43 594</b>	<b>908 942</b>	<b>81 010</b>
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	358	358	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teich- wirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	976	–	976	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	1	4 680	–	4 680	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	51	51	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	1 036	–	1 036	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	4	100	82	18	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	10	516 174	35	442 608	73 531
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	20	–	20	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	6	75 744	1 522	74 222	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter material und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	33 541	46	33 495	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	3	25 545	5	25 540	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	9	67 116	28 076	39 040	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	22	139 146	2 872	128 797	7 477
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	20	32 393	10 547	21 844	2
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	12	136 666	–	136 666	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Nordrhein-Westfalen						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	8	133 578	14 778	118 800	–
	davon					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	1	135	–	135	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	3	57 144	–	57 144	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	2	59 743	–	59 743	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	3	16 556	14 778	1 778	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	23	991 949	283	932 716	58 950
	davon					
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	2 905	–	2 905	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	9	65 212	253	64 932	27
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	4	318	–	318	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter material und Schutzkleidung (a.n.g.)	2	72	30	42	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	3	3 471	–	3 471	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	14	919 834	–	860 911	58 923
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	1	137	–	137	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	64	125 078	40 891	68 333	15 854
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	64	106 582	40 712	50 016	15 854
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	4	18 496	179	18 317	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten



**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	<b>Sonstige Anlagen</b>					
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>223</b>	<b>3 759 830</b>	<b>196 066</b>	<b>3 230 066</b>	<b>333 698</b>
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	3	4 580	453	4 127	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	7 860	41	7 819	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	1	4 680	–	4 680	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	4	1 273	292	981	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	2 638	202	2 436	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	10	2 158	673	997	488
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	–	1	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	14	716 824	49 899	589 114	77 811
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrimetallurgie	1	20	–	20	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	19	915 595	2 160	913 435	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	17	42 350	228	42 122	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	16	180 687	36 205	144 482	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	35	391 361	28 209	362 994	158
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	91	919 465	104 773	745 028	69 664
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	64	197 702	11 789	36 802	149 111
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	35	497 714	2 033	443 361	52 320
	<b>Zusammen</b>					
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>254</b>	<b>5 010 435</b>	<b>252 021</b>	<b>4 349 912</b>	<b>408 502</b>
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	3	4 580	453	4 127	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	7 860	41	7 819	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 1999 nach Art und Verbleib,  
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	<b>Noch: Zusammen</b>					
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	1	4 680	–	4 680	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	5	4 178	292	3 886	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	2 638	202	2 436	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	10	2 158	673	997	488
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	–	1	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	23	782 036	50 152	654 046	77 838
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	20	20	–	20	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	23	915 913	2 160	913 753	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	19	42 422	258	42 164	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	17	180 822	36 205	144 617	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	41	451 976	28 209	423 609	158
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	107	1 899 042	104 773	1 665 682	128 587
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	68	214 395	26 570	38 714	149 111
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle <sup>2)</sup>	35	497 714	2 033	443 361	52 320

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**1.4 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte oder  
eingesetzte Abfallmengen 1999 nach Art der Anlage  
sowie nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge				
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon in			
		Verbrennungs- anlagen	Kompostierungs- anlagen	Deponien	Behandlungs- anlagen
	Tonnen				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	427 153	13 643	23 570	241 776	148 164
Duisburg	3 651 004	9 940	15 704	31 200	3 594 160
Essen	841 651	651 183	44 123	936	145 409
Krefeld	1 229 766	319 148	17 129	–	893 489
Mönchengladbach	159 079	–	–	136 331	22 748
Mülheim an der Ruhr	145 155	14 600	–	8 870	121 685
Oberhausen	719 122	476 161	4 995	52 416	185 550
Remscheid	31 850	–	–	28 896	2 954
Solingen	115 427	98 258	6 500	10 669	–
Wuppertal	470 176	357 452	1 818	16 353	94 553
Kreise					
Kleve	122 975	–	3 513	119 461	1
Mettmann	426 873	–	46 612	335 493	44 768
Neuss	553 402	19 055	51 695	401 604	81 048
Viersen	555 015	–	93 081	445 861	16 073
Wesel	502 138	216 435	31 556	195 209	58 938
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>9 950 786</b>	<b>2 175 875</b>	<b>340 296</b>	<b>2 025 075</b>	<b>5 409 540</b>
Kreisfreie Städte					
Aachen	6 500	–	6 500	–	–
Bonn	193 875	193 875	–	–	–
Köln	995 904	517 678	41 785	197 042	239 399
Leverkusen	210 424	189 859	12 374	–	8 191
Kreise					
Aachen	565 419	293 564	29 489	129 917	112 449
Düren	462 808	11 525	–	284 947	166 336
Erftkreis	1 965 058	10 123	71 843	1 750 241	132 851
Euskirchen	214 578	–	22 841	191 737	–
Heinsberg	302 901	–	18 249	284 632	20
Oberbergischer Kreis	811 598	–	39 954	771 643	1
Rhein.-Berg. Kreis	57 736	–	–	52 785	4 951
Rhein-Sieg-Kreis	389 482	–	65 280	324 200	2
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>6 176 283</b>	<b>1 216 624</b>	<b>308 315</b>	<b>3 987 144</b>	<b>664 200</b>
Kreisfreie Städte					
Bottrop	41 105	–	6 500	34 605	–
Gelsenkirchen	246 309	–	–	216 308	30 001
Münster	142 961	–	28 402	87 556	27 003

1) ohne Sortieranlagen / Zerlegeeinrichtungen

**Noch: 1.4 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte oder  
eingesetzte Abfallmengen 1999 nach Art der Anlage  
sowie nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge				
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon in			
		Verbrennungs- anlagen	Kompostierungs- anlagen	Deponien	Behandlungs- anlagen
	Tonnen				
Kreise					
Borken	233 259	–	66 919	161 265	5 075
Coesfeld	212 363	–	62 525	126 710	23 128
Recklinghausen	372 397	275 537	9 015	52 442	35 403
Steinfurt	197 505	–	18 000	178 854	651
Warendorf	189 127	–	41 790	115 009	32 328
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 635 026</b>	<b>275 537</b>	<b>233 151</b>	<b>972 749</b>	<b>153 589</b>
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	355 882	316 354	4 313	25 000	10 215
Kreise					
Gütersloh	259 259	–	63 216	192 535	3 508
Herford	239 670	–	–	188 994	50 676
Höxter	143 325	6 000	22 024	115 300	1
Lippe	266 619	19 161	59 280	186 810	1 368
Minden-Lübbecke	216 483	–	48 362	168 119	2
Paderborn	409 186	–	6 500	402 686	–
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 890 424</b>	<b>341 515</b>	<b>203 695</b>	<b>1 279 444</b>	<b>65 770</b>
Kreisfreie Städte					
Bochum	730 019	–	–	730 019	–
Dortmund	1 593 600	–	20 516	926 546	646 538
Hagen	386 510	115 820	22 757	–	247 933
Hamm	278 360	245 220	6 579	161	26 400
Herne	13 746	–	6 385	–	7 361
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	568 165	–	8 184	449 932	110 049
Hochsauerlandkreis	525 651	95 534	29 299	395 777	5 041
Märkischer Kreis	861 580	186 111	–	659 552	15 917
Olpe	184 852	–	38 946	145 673	233
Siegen-Wittgenstein	485 534	–	2 500	463 952	19 082
Soest	533 760	14 581	45 545	401 169	72 465
Unna	774 951	82 875	106 353	334 799	250 924
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>6 936 728</b>	<b>740 141</b>	<b>287 064</b>	<b>4 507 580</b>	<b>1 401 943</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>26 589 247</b>	<b>4 749 692</b>	<b>1 372 521</b>	<b>12 771 992</b>	<b>7 695 042</b>

### 1.5 Kompostierungsanlagen nach eingesetzten Abfällen 1999

Regierungsbezirk Land	Kompos- tierungs- anlagen	Eingesetzte Kompostmenge						
		insgesamt	davon					
			kompostierbare Abfälle	Garten- und Parkabfälle	Altpapier	Schlämme aus der Abwasser- reinigung kom- munaler Klär- anlagen, Rück- stände aus der Kanalisation	Rohkompost aus Vergärungs- anlagen	sonstige
	Anzahl	Tonnen						
Düsseldorf	20	340 296	160 852	174 325	222	4	–	4 893
Köln	18	308 315	176 305	124 742	162	–	–	7 106
Münster	16	233 151	158 800	74 014	294	–	–	43
Detmold	15	203 695	121 375	62 494	–	–	18 293	1 533
Arnsberg	19	287 064	189 829	92 853	–	–	2 500	1 882
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>88</b>	<b>1 372 521</b>	<b>807 161</b>	<b>528 428</b>	<b>678</b>	<b>4</b>	<b>20 793</b>	<b>15 457</b>

### 1.6 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1999

Regierungsbezirk Land	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	
	übertägig		
Düsseldorf	24	1 492 205	1 379 025
Köln	63	3 312 354	3 307 088
Münster	14	1 028 045	1 028 045
Detmold	14	742 052	742 052
Arnsberg	3	19 586	19 586
Nordrhein-Westfalen	118	6 594 242	6 475 796
	untertägig		
Nordrhein-Westfalen	3	198 855	53

### 1.7 Gelagerte/abgelagerte naturbelassene Stoffe im Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Art der Stoffe und Anzahl der Betriebe

Art der Stoffe	Betriebe	Gelagerte/abgelagerte naturbelassene Stoffe
	Anzahl	Tonnen
Flotationsabgänge	8	1 696 821
Aufbereitungs-, Waschberge	12	23 300 191
Grubenberge	10	1 298 345
Antihydratrückstand aus der Gewinnung von Siedesalz	1	6 500
<b>Insgesamt</b>	<b>13</b>	<b>26 301 857</b>

**1.8 In Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfälle  
sowie Art, Menge und Verbleib der Fraktionen 1999  
nach der Sortierung/Zerlegung**

Art der Sortieranlage/ Zerlegeeinrichtung  Eingesetzte Abfälle/ Fraktion nach der Sortierung/Zerlegung	Sortieranlage/ Zerlege- einrichtung	Eingesetzte Abfallmenge	Fraktionsmenge nach der Sortierung/Zerlegung				
			insgesamt	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
	Anzahl	Tonnen					

**Sortieranlagen für Papier-, Pappe, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen  
Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern  
(Haushaltungen und vergleichbare Abfallstellen)**

Papier und Pappe	1	800	x	x	x	x	x
Papier und Pappe, gemischt	56	1 069 446	x	x	x	x	x
Untere Sorte (Gruppe I)	x	x	773 157	–	773 157	–	773 157
Mittlere Sorte (Gruppe II)	x	x	143 125	–	143 125	–	143 125
Bessere Sorte (Gruppe III)	x	x	61 183	–	61 183	–	61 183
Krafthaltige Sorte (Gruppe IV)	x	x	48 208	–	48 208	–	48 208
Sondersorten (Gruppe V)	x	x	19 158	5 000	14 158	–	14 158
Sortierreste	x	x	25 415	235	25 180	15 378	9 802
<b>Zusammen</b>	<b>56</b>	<b>1 070 246</b>	<b>1 070 246</b>	<b>5 235</b>	<b>1 065 011</b>	<b>15 378</b>	<b>1 049 633</b>

**Sortieranlagen für Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen  
für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern  
(Haushaltungen und vergleichbare Abfallstellen)**

Gemische Materialien (Verpackungen)	35	494 108	x	x	x	x	x
Weißblech	x	x	81 167	–	81 167	2 419	78 748
NE-Metalle	x	x	17 982	–	17 982	–	17 982
Kunststoffe	x	x	139 725	–	139 725	–	139 725
Papier/Pappe	x	x	11 714	–	11 714	–	11 714
Verbundverpackungen	x	x	43 065	–	43 065	–	43 065
Glas	x	x	11	–	11	–	11
Sortierreste	x	x	197 601	–	197 601	102 008	95 593
Sortierreste–Verpackungen (einschl. verpackungsfremder Fehlwürfe)	x	x	2 843	–	2 843	82	2 761
<b>Zusammen</b>	<b>35</b>	<b>494 108</b>	<b>494 108</b>	<b>–</b>	<b>494 108</b>	<b>104 509</b>	<b>389 599</b>

**Sortieranlagen für Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern  
(Haushaltungen und vergleichbare Abfallstellen)**

Mischglas	3	131 036	x	x	x	x	x
Glas (farbig gemischt)	2	120 850	x	x	x	x	x
Weißglas	x	x	129 330	–	129 330	–	129 330
Braunglas	x	x	29 441	–	29 441	–	29 441
Grünglas	x	x	47 562	–	47 562	–	47 562
Mischglas	x	x	20	–	20	–	20
Sortierreste	x	x	20 414	–	20 414	13 313	7 101
Buntglas (Braun- und Grünglas- gemischt)	x	x	5 119	–	5 119	–	5 119
<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	<b>251 886</b>	<b>251 886</b>	<b>–</b>	<b>251 886</b>	<b>13 313</b>	<b>238 573</b>

**Sortieranlagen für gemischt erfasste Abfälle**

Papier und Pappe	2	11 422	x	x	x	x	x
Kunststoff	1	1 048	x	x	x	x	x
Holz	1	1 882	x	x	x	x	x
gemischte Materialien	2	15 634	x	x	x	x	x
Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigung)	2	112 050	x	x	x	x	x
Baustellenabfälle	17	99 703	x	x	x	x	x
Gemischte Siedlungsabfälle	48	239 953	x	x	x	x	x
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	5	106 970	x	x	x	x	x

**Noch: 1.8 In Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfälle  
sowie Art, Menge und Verbleib der Fraktionen 1999  
nach der Sortierung/Zerlegung**

Art der Sortieranlage/ Zerlegeeinrichtung  Eingesetzte Abfälle/ Fraktion nach der Sortierung/Zerlegung	Sortieranlage/ Zerlege- einrichtung	Eingesetzte Abfallmenge	Fraktionsmenge nach der Sortierung/Zerlegung				
			insgesamt	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
	Anzahl	Tonnen					

**noch: Sortieranlagen für gemischt erfasste Abfälle**

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle nicht über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt (ohne Haus- und Sperrmüll)	65	1 597 682	x	x	x	x	x
Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)	13	93 875	x	x	x	x	x
Batterien (unsortiert)	3	1 737	x	x	x	x	x
Kunststoffe (Verpackungen)	x	x	878	–	878	–	878
Gemischte Materialien	x	x	1 939	–	1 939	–	1 939
Eisen, Stahl	x	x	35 425	–	35 425	–	35 425
NE-Metalle	x	x	7 581	–	7 581	–	7 581
Kunststoffe	x	x	22 628	1 023	21 605	6	21 599
Textilien	x	x	157	23	134	–	134
Glas	x	x	2 487	–	2 487	–	2 487
Gemische von Verpackungen und grafischen/sonstigen Papieren	x	x	324 859	3 918	320 941	6 283	314 658
Holz	x	x	195 000	–	195 000	113	194 887
Altreifen	x	x	137	–	137	–	137
Batterien (Haushaltsbatterien)	x	x	1 746	–	1 746	1 469	277
Erde und Steine	x	x	3 315	–	3 315	–	3 315
Beton	x	x	10 231	149	10 082	–	10 082
Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und gemischte Materialien	x	x	125 280	–	125 280	31 862	93 418
Sortierreste aus Bauschutt	x	x	52 303	35	52 268	4 937	47 331
andere Sortierreste	x	x	1 497 990	78 914	1 419 076	909 908	509 168
<b>Zusammen</b>	<b>98</b>	<b>2 281 956</b>	<b>2 281 956</b>	<b>84 062</b>	<b>2 197 894</b>	<b>954 578</b>	<b>1 243 316</b>

**Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle**

Kühlgeräte	11	30 047	x	x	x	x	x
andere große Haushaltsgeräte	7	12 101	x	x	x	x	x
Kleine Haushaltsgeräte	9	8 215	x	x	x	x	x
Informationstechnologie	13	3 346	x	x	x	x	x
Telekommunikation	11	2 109	x	x	x	x	x
Radio, TV, Elektroakustik	10	10 965	x	x	x	x	x
Beleuchtungsgeräte	7	1 580	x	x	x	x	x
Medizinische Geräte	3	24	x	x	x	x	x
Überwachungs- und Kontrollgeräte	6	570	x	x	x	x	x
Spielzeug	2	26	x	x	x	x	x
Elektrische und elektronische Werkzeuge	2	69	x	x	x	x	x
Distributionsautomaten	1	30	x	x	x	x	x
Große Hausgeräte	6	18 130	x	x	x	x	x
elektronische Geräte (z. B. gedruckte Schaltungen)	x	x	3 265	–	3 265	–	3 265
Eisen	x	x	38 238	2	38 236	128	38 108
NE-Metalle	x	x	7 246	4	7 242	33	7 209
Technisches Glas (Bildröhren, Leuchtstoffröhren)	x	x	7 087	95	6 992	678	6 314
Leiterplatten	x	x	2 444	–	2 444	46	2 398
Kabel	x	x	3 102	–	3 102	6	3 096
Kunststoffe	x	x	6 838	15	6 823	2 687	4 136
Haushaltsbatterien	x	x	15	–	15	1	14
Holz	x	x	3 468	–	3 468	99	3 369
Demontagereste (z. B. Betongewichte, Steine)	x	x	15 509	–	15 509	429	15 080
<b>Zusammen</b>	<b>28</b>	<b>87 212</b>	<b>87 212</b>	<b>116</b>	<b>87 096</b>	<b>4 107</b>	<b>82 989</b>

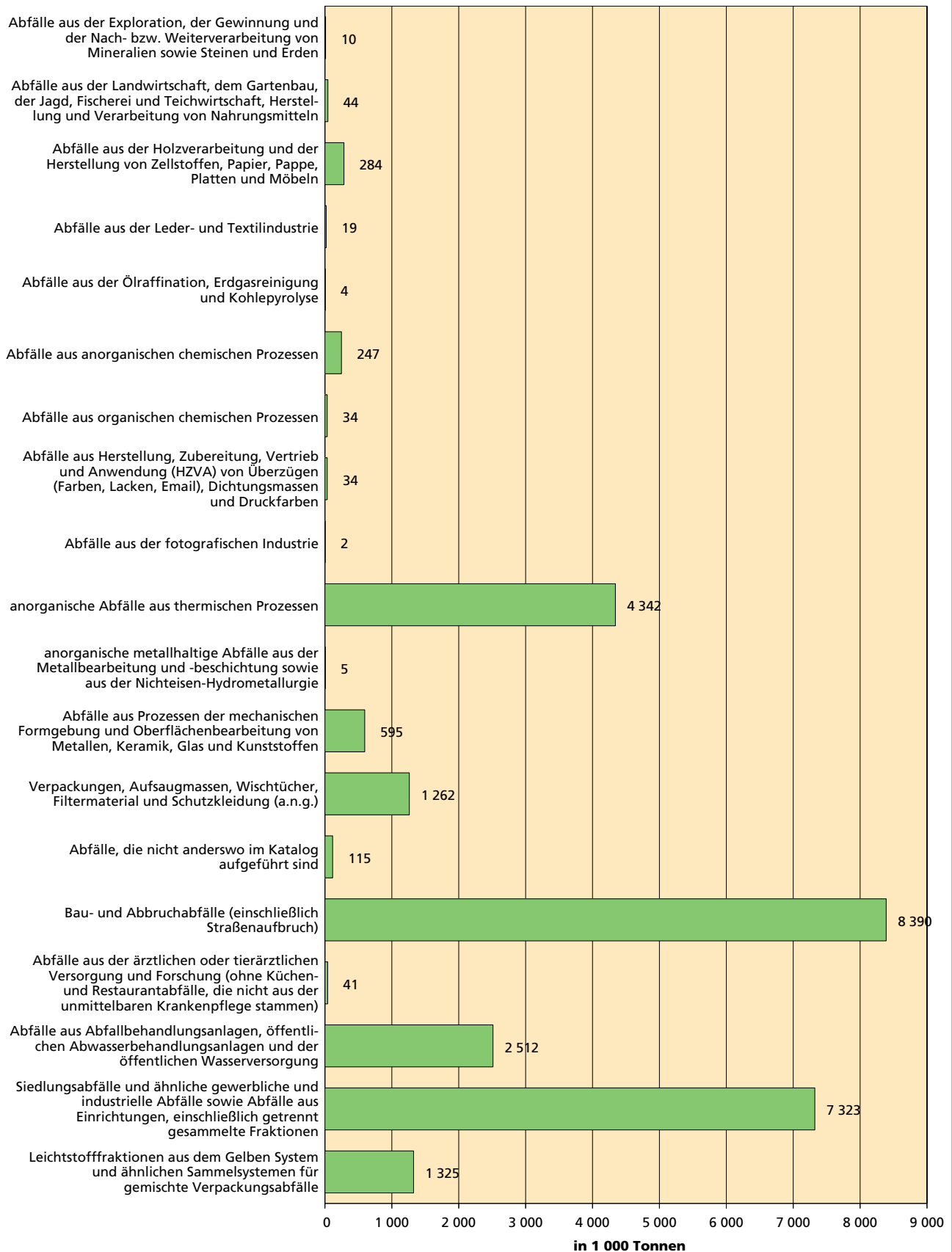
**Noch: 1.8 In Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfälle  
sowie Art, Menge und Verbleib der Fraktionen 1999  
nach der Sortierung/Zerlegung**

Art der Sortieranlage/ Zerlegeeinrichtung  Eingesetzte Abfälle/ Fraktion nach der Sortierung/Zerlegung	Sortieranlage/ Zerlege- einrichtung	Eingesetzte Abfallmenge	Fraktionsmenge nach der Sortierung/Zerlegung				
			insgesamt	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
	Anzahl	Tonnen					
Sortieranlagen für Bauschutt							
Gemischte Materialien	1	1 215	x	x	x	x	x
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	1	2 322	x	x	x	x	x
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle nicht über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt (ohne Haus- und Sperrmüll)	19	197 333	x	x	x	x	x
Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)	3	23 970	x	x	x	x	x
Gemischte Materialien	x	x	37 185	–	37 185	5 366	31 819
Elektronische Geräte (z. B. gedruckte Schaltungen)	x	x	28	–	28	–	28
Eisen, Stahl	x	x	3 171	–	3 171	–	3 171
NE-Metalle	x	x	214	–	214	–	214
Kunststoffe	x	x	2 305	–	2 305	–	2 305
Glas	x	x	737	–	737	–	737
Gemische von Verpackungen und grafischen/sonstigen Papieren	x	x	19 311	–	19 311	–	19 311
Holz	x	x	31 591	–	31 591	–	31 591
Altreifen	x	x	7	–	7	–	7
Batterien (Haushaltsbatterien)	x	x	1	–	1	–	1
andere Sortierreste	x	x	128 879	–	128 879	65 432	63 447
Metalle	x	x	1 411	–	1 411	–	1 411
<b>Zusammen</b>	<b>22</b>	<b>224 840</b>	<b>224 840</b>	<b>–</b>	<b>224 840</b>	<b>70 798</b>	<b>154 042</b>
<b>Eingesetzte Abfälle und Fraktionen nach der Sortierung insgesamt</b>	<b>186</b>	<b>4 410 248</b>	<b>4 410 248</b>	<b>89 413</b>	<b>4 320 835</b>	<b>1 162 683</b>	<b>3 158 152</b>



## In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln

Insgesamt 26 589 247 Tonnen



Grafik: LDS NRW



## 2.1 Betriebe mit Entsorgungsanlagen 1999 nach Art der Anlage und wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftliche Gliederung (WZ - Unterabschnitt)	Betriebe mit Entsorgungsanlagen	Betriebseigene Deponien		Betriebseigene Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlagen		Betriebseigene Abfallbehandlungsanlagen	
			Betriebe	Deponien	Betriebe	Anlagen	Betriebe	Anlagen
		Anzahl						
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	7	7	7	–	–	–	–
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	2	2	–	–	–	–
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2	2	2	–	–	–	–
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	–	–	–	–	1	1
DC	Ledergewerbe	1	–	–	–	–	1	1
DD	Holzgewinnung (ohne Herstellung von Möbeln)	84	2	2	83	87	3	3
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	9	–	–	7	9	3	3
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	–	–	–	–	1	1
DG	Chemische Industrie	32	9	9	17	18	15	15
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	–	–	7	7	–	–
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	8	8	2	2	2	2
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	26	16	16	1	1	15	15
DK	Maschinenbau	8	2	2	2	2	4	4
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3	–	–	–	–	3	4
DM	Fahrzeugbau	6	3	3	–	–	4	5
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	110	–	–	110	111	6	6
EA	Energie- und Wasserversorgung	3	–	–	2	2	1	1
FA	Baugewerbe	49	38	38	10	10	2	2
GA	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6	2	2	3	3	1	1
IA	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	2	1	1	1	1	–	–
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4	1	1	2	3	1	1
	Insgesamt	375	93	93	247	258	63	65

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**2.2 Abfallbeseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 1999 nach Abfallgruppen**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	1	226	204	22
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	2	44 811	44 811	–
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	1	1	1	–
0604	Metallhaltige Abfälle	1	15	15	–
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	1	4 104	4 104	–
0703	Abfälle aus der HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	1	150	150	–
0707	Abfälle aus der HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	1	50	50	–
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	1	140	140	–
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	2	169	169	–
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	5	48 520	48 520	–
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	4	5 125	5 125	–
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -Flüssigkeiten	1	1 751	1 751	–
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	1	1 270	1 270	–
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	2	1 625	1 554	71
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	1	395	395	–
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	1	8 803	8 219	584
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	1	200	200	–
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z. B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	1	8	8	–
1907	Deponiesickerwasser	1	8 531	8 531	–
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	2	11	11	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>125 905</b>	<b>125 228</b>	<b>677</b>
	darunter nachweispflichtig	19	125 129	115 943	9 186

1) Europäischer Abfallartenkatalog

**2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten  
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 1999  
nach Abfallgruppen**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	1	36 753	2 967	33 786
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	1	9 658	9 658	–
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	2	2	1	1
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	1	1 202	–	1 202
0505	Abfälle aus der Ölentschwefelung	1	104	–	104
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1	5 190	4 500	690
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1	817	–	817
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	3	97 690	36 995	60 695
0604	Metallhaltige Abfälle	3	1 749	210	1 539
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	1	1 658	–	1 658
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	1	392	–	392
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	7	18 966	17 353	1 613
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	2	6 879	6 879	–
0703	Abfälle aus der HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	5	21 851	824	21 027
0705	Abfälle aus der HZVA von Pharmazeutika	1	27 030	27 030	–
0707	Abfälle aus der HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g	2	13 890	–	13 890
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	3	1 206	180	1 026
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	2	10 409	2 607	7 802
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	1	803	–	803
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	1 525	–	1 525
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	1	2 401	–	2 401
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	1	25 000	25 000	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	5	52 314	41 791	10 523
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	2	3 214	500	2 714
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	1	10	–	10
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	1	17 470	17 470	–

1) Europäischer Abfallartenkatalog

**Noch: 2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten  
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 1999  
nach Abfallgruppen**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	4	1 261	1 228	33
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	1 327	–	1 327
1104	Andere organische Abfälle mit Metallen a.n.g.	1	1 104	–	1 104
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	2	52 959	32 180	20 779
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	2	6 858	–	6 858
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	2	221	31	190
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1	342	342	–
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	1	11	11	–
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	1	64	64	–
1306	Ölabfälle a.n.g.	1	4 019	–	4 019
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	3	7 394	94	7 300
1501	Verpackungen	2	638	630	8
1606	Batterien und Akkumulatoren	1	265	–	265
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	1	3 848	545	3 303
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	2	5 390	–	5 390
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	1	38 892	38 892	–
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	2	2 743	2 640	103
1705	Erde und Hafenaushub	1	15	15	–
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z. B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	1	1 021	–	1 021
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	1	396	–	396
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	1	333	–	333
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	1	38	–	38
	<b>Insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>487 322</b>	<b>270 637</b>	<b>216 685</b>
	darunter nachweispflichtig	33	265 574	122 022	143 552

**2.4 Abfallverwertung und -beseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten  
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 1999  
nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk Land	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
		insgesamt	davon	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
	Anzahl	Tonnen		

**Abfälle zur Beseitigung**

Düsseldorf	5	55 847	55 170	677
Köln	5	13 084	4 553	8 531
Münster	5	2 295	2 295	–
Detmold	1	60	60	–
Arnsberg	5	54 619	54 619	–
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>21</b>	<b>125 905</b>	<b>116 697</b>	<b>9 208</b>

**Abfälle zur Verwertung**

Düsseldorf	9	160 433	67 628	92 805
Köln	9	84 577	61 299	23 278
Münster	14	46 718	41 211	5 507
Detmold	7	53 786	20 000	33 786
Arnsberg	10	141 808	80 499	61 309
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>49</b>	<b>487 322</b>	<b>270 637</b>	<b>216 685</b>

## 2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Abfallbezeichnung EAK <sup>2)</sup> 1999	Betriebe <sup>3)</sup>	Abfallmenge			
			insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
		Anzahl			Tonnen	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
	Abfälle zusammen	9	4 063 025	3 907 329	3 907 329	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	–	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe					
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien, sowie Steinen und Erden	7	33 006	24 254	24 254	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	858	72	–	72
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	208	533 724	335 383	20	335 363
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	13	17 160	552	–	552
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	14	7 957	2 205	–	2 205
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	54	348 917	54 275	51 121	3 154
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	85	539 881	461 519	136 124	325 395
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	134	15 889	4 598	119	4 479
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	34	1	–	1
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	148	1 874 450	1 122 389	1 120 019	2 370
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	32	35 162	707	705	2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	98	297 558	6 238	4 290	1 948
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	106	15 097	5 562	–	5 562
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	36	12 804	3 754	–	3 754
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	220	118 437	42 613	157	42 456
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	60	46 635	27 627	41	27 586
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	147	996 662	719 399	689 999	29 400
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	226	223	–	223

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) Europäischer Abfallartenkatalog – 3) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs/-beseitigungsanlagen



**Noch: 2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln  
und wirtschaftlicher Gliederung**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Abfallbezeichnung EAK <sup>2)</sup> 1999	Betriebe <sup>3)</sup>	Abfallmenge			
			insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
		Anzahl			Tonnen	
	Noch: <b>D Verarbeitendes Gewerbe</b>					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	60	171 013	114 441	47 001	67 440
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	236	217 432	6 035	1 716	4 319
	<b>Abfälle zusammen</b>	<b>302</b>	<b>5 282 902</b>	<b>2 931 847</b>	<b>2 075 566</b>	<b>856 281</b>
	darunter besonders überwachungsbedürftig	188	982 443	624 330	256 980	367 350
E	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>					
	<b>Abfälle zusammen</b>	<b>3</b>	<b>54 030</b>	<b>411</b>	–	<b>411</b>
	darunter besonders überwachungsbedürftig	2	.	.	–	.
F	<b>Baugewerbe</b>					
	<b>Abfälle zusammen</b>	<b>49</b>	<b>811 109</b>	<b>627 796</b>	<b>626 838</b>	<b>958</b>
	darunter besonders überwachungsbedürftig	8	278	11	11	–
G	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>					
	<b>Abfälle zusammen</b>	<b>6</b>	<b>20 413</b>	<b>13 008</b>	<b>11 760</b>	<b>1 248</b>
	darunter besonders überwachungsbedürftig	2	.	.	–	.
I	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>					
	<b>Abfälle zusammen</b>	<b>2</b>	<b>1 884</b>	<b>1 790</b>	<b>1 000</b>	<b>790</b>
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	–	–	–
K	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</b>					
	<b>Abfälle zusammen</b>	<b>4</b>	<b>51 055</b>	<b>11 870</b>	<b>9 401</b>	<b>2 469</b>
	darunter besonders überwachungsbedürftig	3	16 388	4 259	1 923	2 336
	<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>					
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	8	318 387	309 635	309 635	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	24	920	72	–	72

**Noch: 2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln  
und wirtschaftlicher Gliederung**

Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig Abfallbezeichnung EAK <sup>2)</sup> 1999	Betriebe <sup>3)</sup>	Abfallmenge			
			insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
		Anzahl			Tonnen	
	Noch: <b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>					
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	222	536 964	338 448	20	338 428
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	13	17 160	552	–	552
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	15	7 971	2 205	–	2 205
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	58	356 016	54 685	51 121	3 564
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	89	548 015	465 430	137 699	327 731
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	139	15 913	4 598	119	4 479
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	34	1	–	1
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	161	5 182 245	4 377 285	4 374 915	2 370
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	33	35 163	707	705	2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	106	302 051	6 411	4 463	1 948
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	117	15 406	5 616	11	5 605
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	37	13 124	3 754	–	3 754
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	242	121 852	42 653	178	42 475
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	71	52 941	33 394	5 808	27 586
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	206	2 342 390	1 706 506	1 677 103	29 403
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	226	223	–	223
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	67	196 822	134 618	67 178	67 440
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	263	220 818	7 258	2 939	4 319
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>375</b>	<b>10 284 418</b>	<b>7 494 051</b>	<b>6 631 894</b>	<b>862 157</b>
	darunter besonders überwachungsbedürftig	205	1 000 904	629 053	258 914	370 139

## 2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 1999 nach Abfallgruppen

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
		Tonnen			
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	285 386	285 383	285 383	–
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien	3 208	3 117	3 117	–
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	29 793	21 135	21 135	–
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	94	72	–	72
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	818	–	–	–
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak; Konservenherstellung	2	–	–	–
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	6	–	–	–
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	437 664	286 378	20	286 358
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	99 300	52 070	–	52 070
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	16 486	–	–	–
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	674	552	–	552
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	1 225	713	–	713
0503	Verbrauchte Katalysatoren	844	72	–	72
0504	Verbrauchte Filtertone	496	490	–	490
0505	Abfälle aus der Ölent Schwefelung	38	–	–	–
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	5 368	930	–	930
0601	Verbrauchte saurehaltige Lösungen (Säuren)	82 780	–	–	–
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	12 892	1 418	–	1 418
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	11 494	3 457	2 223	1 234
0604	Metallhaltige Abfälle	151 689	44 649	44 171	478
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3 535	–	–	–
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	3 127	–	–	–
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	599	562	459	103
0608	Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen	413	413	403	10
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	76 071	–	–	–
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	206	1	–	1
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	13 210	4 185	3 865	320
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	394 065	355 455	133 478	221 977
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	68 834	60 934	2 646	58 288

1) Europäischer Abfallartenkatalog

**Noch: 2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 1999  
nach Abfallgruppen**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfalbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
Tonnen					
0703	Abfälle aus der HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	5 145	2 514	–	2 514
0704	Abfälle aus der HZVA von organischen Pestiziden (außer 020105)	36 526	14 123	–	14 123
0705	Abfälle aus der HZVA von Pharmazeutika	20 043	15 424	–	15 424
0706	Abfälle aus der HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	2 350	1 415	–	1 415
0707	Abfälle aus der HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	21 052	15 565	1 575	13 990
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	7 742	3 313	–	3 313
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	145	119	119	–
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	292	–	–	–
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	7 734	1 005	–	1 005
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	34	1	–	1
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	3 453 161	3 287 945	3 285 581	2 364
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1 092 089	639 573	639 573	–
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	5 473	6	–	6
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	57 120	50 874	50 874	–
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	72 396	71 570	71 570	–
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	220	–	–	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	176 072	32 985	32 985	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	19 983	8 434	8 434	–
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	211	55	55	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	274 235	273 738	273 738	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	31 284	12 105	12 105	–
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	32 981	261	259	2
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	2 152	446	446	–
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	12	–	–	–
1104	Andere organische Abfälle mit Metallen a. n. g.	18	–	–	–
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	285 986	1 904	94	1 810
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	16 065	4 507	4 369	138
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	317	112	–	112
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3 536	2 129	3	2 126

**Noch: 2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 1999  
nach Abfallgruppen**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfalbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
Tonnen					
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	4 931	3 011	–	3 011
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	3 930	337	8	329
1306	Ölabfälle a. n. g.	2 692	27	–	27
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	2 488	35	–	35
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	7	–	–	–
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	20	8	–	8
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühlmitteln (Destillationsrückstände)	10 609	3 711	–	3 711
1501	Verpackungen	112 095	37 346	64	37 282
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	9 757	5 307	114	5 193
1601	Fahrzeugwracks	27 261	26 994	5 496	21 498
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	3 336	1 598	310	1 288
1603	Fehlchargen	955	861	861	–
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	9	9	–	9
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	1 757	1 401	2	1 399
1606	Batterien und Akkumulatoren	362	–	–	–
1607	Abfälle aus der Reingung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	19 261	2 531	2 531	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	693 740	442 145	442 145	–
1702	Holz, Glas und Kunststoff	37 385	25 892	378	25 514
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	233 245	77 055	76 694	361
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	76 077	1	–	1
1705	Erde und Hafenaushub	1 262 048	1 138 548	1 135 950	2 598
1706	Isoliermaterial	4 580	3 141	2 647	494
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	35 315	19 724	19 289	435
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	152	149	–	149
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	74	74	–	74
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	51 940	23 862	21 826	2 036
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z. B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	27 562	14 121	12 796	1 325
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	10 343	10 343	8 176	2 167
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	81 235	68 346	6 684	61 662
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	25 742	17 946	17 696	250
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	188 209	3 860	299	3 561
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	885	240	240	–
2003	Andere Siedlungsabfälle	31 724	3 158	2 400	758
	<b>Insgesamt</b>	<b>10 284 417</b>	<b>7 493 890</b>	<b>6 635 286</b>	<b>858 604</b>

## 2.7 Verbleib der in Betrieben mit Entsorgungsanlagen zur Beseitigung / Wiederverwertung anstehenden Abfälle 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge insgesamt	Verbleib der Abfälle					
		in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe / Altstoffhandel abgegeben	auf eigener Deponie abgelagert	in eigener Anlage verbrannt	nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
	Tonnen						
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–
Duisburg	946 545	68 032	178 081	488 842	5 583	206 007	–
Essen	391	–	–	–	160	231	–
Krefeld	171 035	–	42 271	88 597	32 229	7 938	–
Mönchengladbach	186	–	–	–	86	100	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	62 101	1	25 783	–	27 171	9 146	–
Remscheid	28 837	150	24 033	2 501	–	2 153	–
Solingen	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	292 926	15	1 658	290 742	–	511	–
<b>Kreise</b>							
Kleve	41 949	38 892	770	2 162	21	104	–
Mettmann	106 299	11	69 966	33 122	1 445	1 755	–
Neuss	258 850	4	3 294	177 833	51 630	26 089	–
Viersen	27 423	–	–	27 016	340	67	–
Wesel	89 050	–	28 289	40 728	4 947	15 086	–
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>2 025 592</b>	<b>107 105</b>	<b>374 145</b>	<b>1 151 543</b>	<b>123 612</b>	<b>269 187</b>	<b>–</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Aachen	–	–	–	–	–	–	–
Bonn	5 033	–	792	4 134	15	92	–
Köln	325 017	14 000	40 020	213 838	56 459	700	–
Leverkusen	233 631	–	3 227	136 876	68 783	24 745	–
<b>Kreise</b>							
Aachen	151 377	23	1 177	142 027	1 751	6 399	–
Düren	1 253 026	168 864	59 434	958 103	42 827	23 798	–
Erftkreis	3 063 559	176 734	69 428	2 785 245	21 198	10 954	–
Euskirchen	4 372	–	117	2 760	10	1 471	14
Heinsberg	135 789	83 120	167	52 300	16	186	–
Oberbergischer Kreis	95 870	438	8 133	84 013	–	3 286	–
Rhein.-Berg. Kreis	65 434	–	41 589	3 593	17 857	2 395	–
Rhein-Sieg-Kreis	63 100	21 159	10 269	18 401	4 587	8 634	50
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>5 396 208</b>	<b>464 338</b>	<b>234 353</b>	<b>4 401 290</b>	<b>213 503</b>	<b>82 660</b>	<b>64</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Bottrop	265	–	44	–	5	216	–
Gelsenkirchen	94 898	845	2 256	67 536	43	24 218	–
Münster	40 264	1	8 216	15 076	12 402	4 569	–

**Noch: 2.7 Verbleib der in Betrieben mit Entsorgungsanlagen zur Beseitigung / Wiederverwertung anstehenden Abfälle 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge insgesamt	Verbleib der Abfälle					
		in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiter- verarbeitende Betriebe / Altstoffhandel abgegeben	auf eigener Deponie abgelagert	in eigener Anlage verbrannt	nach außen zur Abfall- beseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
	Tonnen						
Kreise							
Borken	44 259	55	7 056	–	29 754	7 374	20
Coesfeld	16 563	50	1 764	–	5 525	9 224	–
Recklinghausen	297 099	17 774	52 421	12 337	151 495	63 072	–
Steinfurt	29 563	4 868	5 332	13 975	3 418	1 970	–
Warendorf	47 382	6	7 688	–	32 396	7 287	5
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>570 293</b>	<b>23 599</b>	<b>84 777</b>	<b>108 924</b>	<b>235 038</b>	<b>117 930</b>	<b>25</b>
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	20 684	9 155	2 712	–	845	7 972	–
Kreise							
Gütersloh	142 166	–	12 026	22 500	98 307	9 333	–
Herford	52 000	–	14 756	11 070	17 299	8 875	–
Höxter	111 528	–	4 296	61 488	23 993	21 751	–
Lippe	121 492	–	24 253	33 835	61 030	2 374	–
Minden-Lübbecke	20 992	9 512	1 483	159	6 772	3 066	–
Paderborn	62 449	36 753	2 957	5 680	8 247	8 812	–
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>531 311</b>	<b>55 420</b>	<b>62 483</b>	<b>134 732</b>	<b>216 493</b>	<b>62 183</b>	<b>–</b>
Kreisfreie Städte							
Bochum	351 053	49 294	197 970	32 934	–	70 855	–
Dortmund	571 248	260 809	55 034	230 980	–	24 425	–
Hagen	56 753	–	55 193	1 560	–	–	–
Hamm	1	1	–	–	–	–	–
Herne	6 080	–	–	–	999	5 081	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	31 010	–	240	30 310	65	395	–
Hochsauerlandkreis	203 236	720	10 007	129 194	43 532	19 783	–
Märkischer Kreis	275 002	80	607	274 270	–	45	–
Olpe	18 669	–	12 407	–	5 763	499	–
Siegen-Wittgenstein	211 904	30 847	18 763	136 131	3 249	22 914	–
Soest	14 914	–	3 495	26	10 931	462	–
Unna	21 144	–	2 200	–	8 972	9 972	–
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 761 014</b>	<b>341 751</b>	<b>355 916</b>	<b>835 405</b>	<b>73 511</b>	<b>154 431</b>	<b>–</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>10 284 418</b>	<b>992 213</b>	<b>1 111 674</b>	<b>6 631 894</b>	<b>862 157</b>	<b>686 391</b>	<b>89</b>

## 2.8 Zur Entsorgung / Wiederverwertung anstehende Abfallmengen 1999 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallkategorien

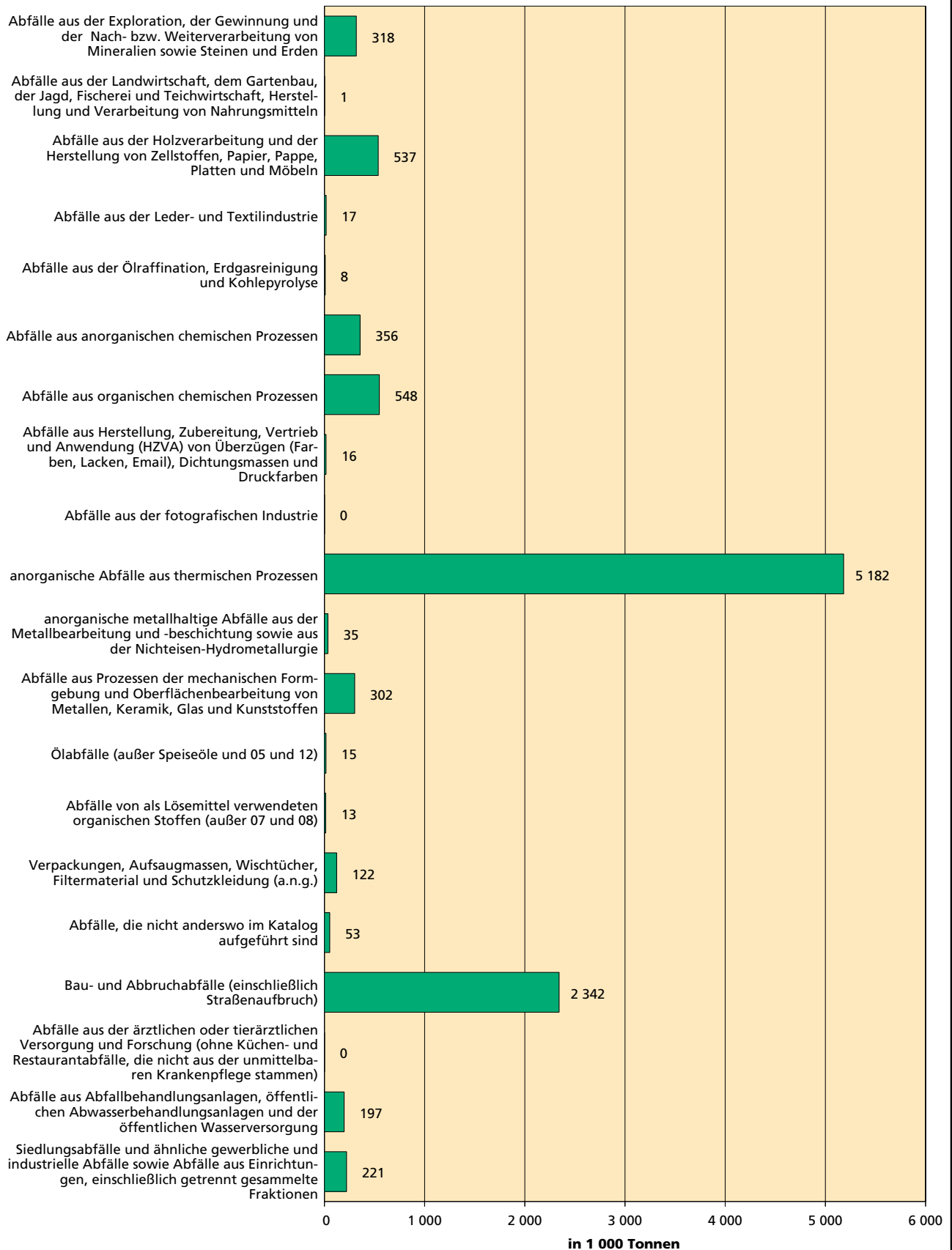
Systematik-Nr. <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig  a = nachweispflichtiger Abfall b = nicht nachweispflichtiger Abfall c = Zusammen		Abfallmenge			
			insgesamt	nicht behandelt		aus innerbetrieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				betriebseigene Abfälle	von Dritten übernommen	
	Tonnen					
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	43	43	–	–
		b	4 062 982	667 155	3 395 827	–
		c	4 063 025	667 198	3 395 827	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	982 443	754 657	128 923	98 863
		b	4 300 459	3 368 293	815 111	117 055
		c	5 282 902	4 122 950	944 034	215 918
E	Energie- und Wasserversorgung	a	437	437	–	–
		b	53 593	53 593	–	–
		c	54 030	54 030	–	–
F	Baugewerbe	a	278	278	–	–
		b	810 831	555 474	216 132	39 225
		c	811 109	555 752	216 132	39 225
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	a	1 303	893	410	–
		b	19 110	19 110	–	–
		c	20 413	20 003	410	–
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	12	12	–	–
		b	1 872	1 502	370	–
		c	1 884	1 514	370	–
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	a	16 388	16 375	13	–
		b	34 667	31 008	–	3 659
		c	51 055	47 383	13	3 659
	Insgesamt	a	1 000 904	772 695	129 346	98 863
		b	9 283 514	4 696 135	4 427 440	159 939
		c	10 284 418	5 468 830	4 556 786	258 802

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)



## In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln

Insgesamt 10 284 418 Tonnen



Grafik: LDS NRW



### 3.1 Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge						
			insgesamt	darunter von Primär- erzeugern <sup>2)</sup>	davon an Entsorger				
					im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern		im Ausland	
						ins- gesamt	darunter an Entsorger im Bundesland		
						Nieder- sachsen	Schleswig- Holstein		
		Anzahl	Tonnen						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	.	.	.	.	.	.	.	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	.	.	.	.	.	.	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	130	18 860	15 523	15 103	2 261	208	692	1 496
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	294	75 212	52 033	66 565	7 918	1 322	1 606	729
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	461	304 706	249 248	254 896	43 063	1 776	23 350	6 747
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	357	35 874	16 499	26 817	5 554	1 694	1 996	3 503
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	63	21 995	3 077	16 732	5 046	895	479	217
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	54	202 499	187 247	162 134	28 387	18 346	2	11 978
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	732	95 208	82 535	82 105	8 074	787	–	5 029
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	822	176 547	125 047	161 176	15 371	8 299	258	–
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	1 258	322 629	84 705	227 193	94 338	37 383	19 571	1 098
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	183	35 155	12 764	27 620	7 100	1 101	1 232	435
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	780	80 800	28 398	77 043	3 757	1 846	343	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	463	84 938	47 160	61 474	22 163	5 150	408	1 301
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1 640	1 212 371	1 010 088	1 119 053	61 444	10 232	5 423	31 874
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	38	2 351	752	2 312	39	22	1	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	384	483 841	227 105	378 705	105 123	25	–	13
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	165	24 907	2 234	21 356	1 677	213	1 145	1 874
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>4 806</b>	<b>3 177 955</b>	<b>2 144 427</b>	<b>2 700 303</b>	<b>411 359</b>	<b>89 341</b>	<b>56 509</b>	<b>66 293</b>

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) ohne Sammelentsorgung

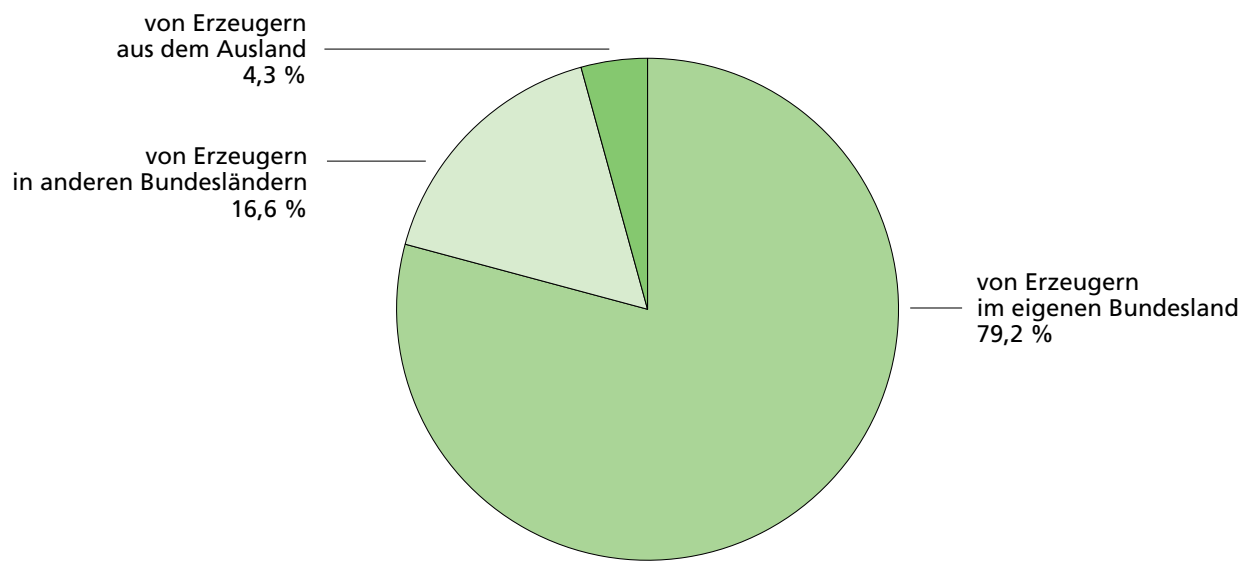
### 3.2 Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAK <sup>1)</sup> Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge					
			insgesamt	davon von Erzeugern				
				aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern			aus dem Ausland
					zusammen	darunter aus		
					Hessen	Niedersachsen		
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	223	13	125	–	121	85
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	3	7	7	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	45	28 928	15 103	12 411	676	1 349	1 414
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	78	156 480	66 565	74 412	31 957	2 595	15 503
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	102	329 260	254 896	50 767	10 799	6 711	23 597
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	51	43 566	26 817	16 643	2 283	6 138	106
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	23	345 768	16 732	17 608	1 308	2 362	1 428
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	29	218 608	162 134	20 488	223	1 124	35 986
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	81	142 999	82 105	37 196	12 023	5 934	23 698
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	82	191 232	161 176	30 056	3 038	1 528	–
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	116	286 568	227 193	44 264	4 853	9 008	15 111
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	53	38 044	27 620	9 481	1 232	4 942	943
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	95	108 732	77 043	31 292	2 369	707	397
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	97	78 643	61 474	16 183	1 663	1 174	986
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	149	1 265 659	1 119 053	133 733	31 034	42 223	12 873
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	2 714	2 312	402	–	156	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	95	454 154	378 705	68 337	7 611	12 529	7 112
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	59	29 005	21 356	1 231	43	31	6 418
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>348</b>	<b>3 410 590</b>	<b>2 700 303</b>	<b>564 629</b>	<b>111 113</b>	<b>98 634</b>	<b>145 658</b>

1) Europäischer Abfallartenkatalog

### Entsorgte Abfallmengen nach regionaler Herkunft 1999

3 410 590 Tonnen = 100%



Grafik: LDS NRW



**4.1 Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 1999\*)  
nach Abfallkapiteln**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfälle						
		insgesamt	davon aus					
			Betrieben mit eigenen Entsorgungsanlagen				Betrieben ohne eigene Entsorgungs- anlagen	
			insgesamt		darunter			
					von Dritten übernommen			
Tonnen		% von Spalte 1	Tonnen	% von Spalte 2	Tonnen	% von Spalte 1		
1	2	3	4	5	6	7		
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	19	–	–	–	–	19	100
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	43	–	–	–	–	43	100
04	Abfälle aus der Leder- und Textil-industrie	–	–	–	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgas-reinigung und Kohlepyrolyse	21 417	4 892	22,8	1 393	28,5	16 525	77,2
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	116 268	44 304	38,1	578	1,3	71 964	61,9
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	651 292	392 052	60,2	58 965	15,0	259 240	39,8
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	38 919	10 763	27,7	1 338	12,4	28 156	72,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	14 122	32	0,2	–	–	14 090	99,8
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	318 530	128 033	40,2	–	–	190 497	59,8
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	120 707	33 799	28,0	–	–	86 908	72,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechani-schen Formgebung und Oberflächen-bearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	166 293	24 821	14,9	707	2,8	141 472	85,1
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	283 877	12 273	4,3	4 677	38,1	271 604	95,7
14	Abfälle von als Lösemittel verwen-deten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	30 658	6 268	20,4	82	1,3	24 390	79,6
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	63 893	15 382	24,1	4 957	32,2	48 511	75,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	88 410	12 697	14,4	371	2,9	75 713	85,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließ-lich Straßenaufbruch)	1 281 144	154 791	12,1	40 620	26,2	1 126 353	87,9
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tier-ärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurant-abfälle, die nicht aus der unmittel-baren Krankenpflege stammen)	2 412	72	3,0	52	72,2	2 340	97,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla-gen, öffentlichen Abwasserbehand-lungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	392 648	58 528	14,9	12 449	21,3	334 120	85,1
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17 132	3 334	19,5	3 157	94,7	13 798	80,5
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>3 607 784</b>	<b>902 041</b>	<b>25,0</b>	<b>129 346</b>	<b>14,3</b>	<b>2 705 743</b>	<b>75,0</b>

\*) Abfälle, die nicht behandelt werden sowie zur Behandlung anstehende Abfälle (Primärabfälle), jedoch ohne Behandlungsanlagenoutput – 1) Europäischer Abfallartenkatalog

## 4.2 Im Rahmen der Entsorgung insgesamt angefallene

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfallaufkommen in Nordrhein-Westfalen		
		insgesamt	darunter	
			Primärabfälle <sup>2)</sup>	Sekundärabfälle
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	12	2
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	43	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	2		1
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	32 997	20 415	2 875
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	319 445	96 337	58 412
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	790 225	641 300	46 145
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	48 081	27 262	4 743
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	22 028	3 109	7 688
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	334 194	315 280	24
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	181 014	116 334	4 170
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	265 266	149 868	41 169
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	345 712	96 978	53 059
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	55 674	19 032	17 187
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	99 840	43 780	33 934
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	119 921	59 857	17 164
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1 367 178	1 164 879	54 145
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2 424	824	13
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	557 240	285 633	154 818
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28 241	5 513	9 234
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>4 569 545</b>	<b>3 046 413</b>	<b>504 783</b>

\*) Abfälle, die nicht behandelt werden, zur Behandlung anstehende Mengen (Primärabfälle) sowie Behandlungsanlagenoutput (Sekundärabfälle) – \*\*) einschl. zur



**besonders überwachungsbedürftige Abfälle\*) 1999\*\*)**

Abfallexporte		Abfallimporte		Import-/Exportsaldo	Zu behandelnde/ beseitigende Abfallmenge in Nordrhein-Westfalen insgesamt	EAK <sup>1)</sup> - Code 1999
in andere Bundesländer	ins Ausland	aus anderen Bundesländern	aus dem Ausland			
Tonnen						
–	–	–	–	–	–	01
8		125	85	202	223	02
36	–	–	–	–36	7	03
					2	04
2 261	1 496	12 412	1 414	10 069	43 066	05
7 918	729	74 412	15 503	81 268	400 713	06
43 062	6 747	50 767	23 597	24 555	814 780	07
5 555	3 503	16 641	106	7 689	55 770	08
5 047	217	17 606	1 428	13 770	35 798	09
28 387	11 958	20 488	35 986	16 130	350 323	10
8 073	5 029	37 197	23 698	47 794	228 807	11
15 370		30 057		14 687	279 953	12
94 337	1 098	44 263	15 111	–36 061	309 651	13
7 101	435	9 482	943	2 889	58 563	14
3 756		31 292	397	27 933	127 773	15
22 163	1 301	16 183	986	–6 295	113 626	16
61 445	31 874	133 734	12 873	53 289	1 420 466	17
40		403		363	2 787	18
105 125	13	68 336	7 112	–29 689	527 550	19
1 677	1 874	1 230	6 418	4 097	32 338	20
411 361	66 273	564 628	145 658	232 652	4 802 197	

Wiederverwertung bestimmte Mengen – 1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) ohne Sammelentsorgung

**4.3 Zur Beseitigung bzw. Verwertung anstehende besonders überwachungsbedürftige Abfälle\*) 1999 nach Abfallkapiteln und regionaler Herkunft**

EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	davon		
			in Nordrhein-Westfalen entstandene und beseitigte / verwertete Abfälle	Import aus anderen Bundesländern	Import aus dem Ausland
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	218	8	125	85
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	1	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	21 283	7 457	12 412	1 414
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	131 322	41 407	74 412	15 503
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	611 180	536 816	50 767	23 597
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	25 288	8 541	16 641	106
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 460	x	17 606	1 428
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	258 807	202 333	20 488	35 986
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	84 283	23 388	37 197	23 698
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	80 553	50 496	30 057	–
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	77 064	17 690	44 263	15 111
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	32 500	22 075	9 482	943
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	93 788	62 099	31 292	397
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	43 306	26 137	16 183	986
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1 115 733	969 126	133 734	12 873
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2 549	2 146	403	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	300 660	225 212	68 336	7 112
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	18 715	11 067	1 230	6 418
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>2 898 710</b>	<b>2 188 424</b>	<b>564 628</b>	<b>145 658</b>

\*) Abfälle, die nicht behandelt werden und Behandlungsanlagenoutput (Sekundärabfälle) – 1) Europäischer Abfallartenkatalog

#### 4.4 Beseitigte bzw. verwertete besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln und Behandlungsart

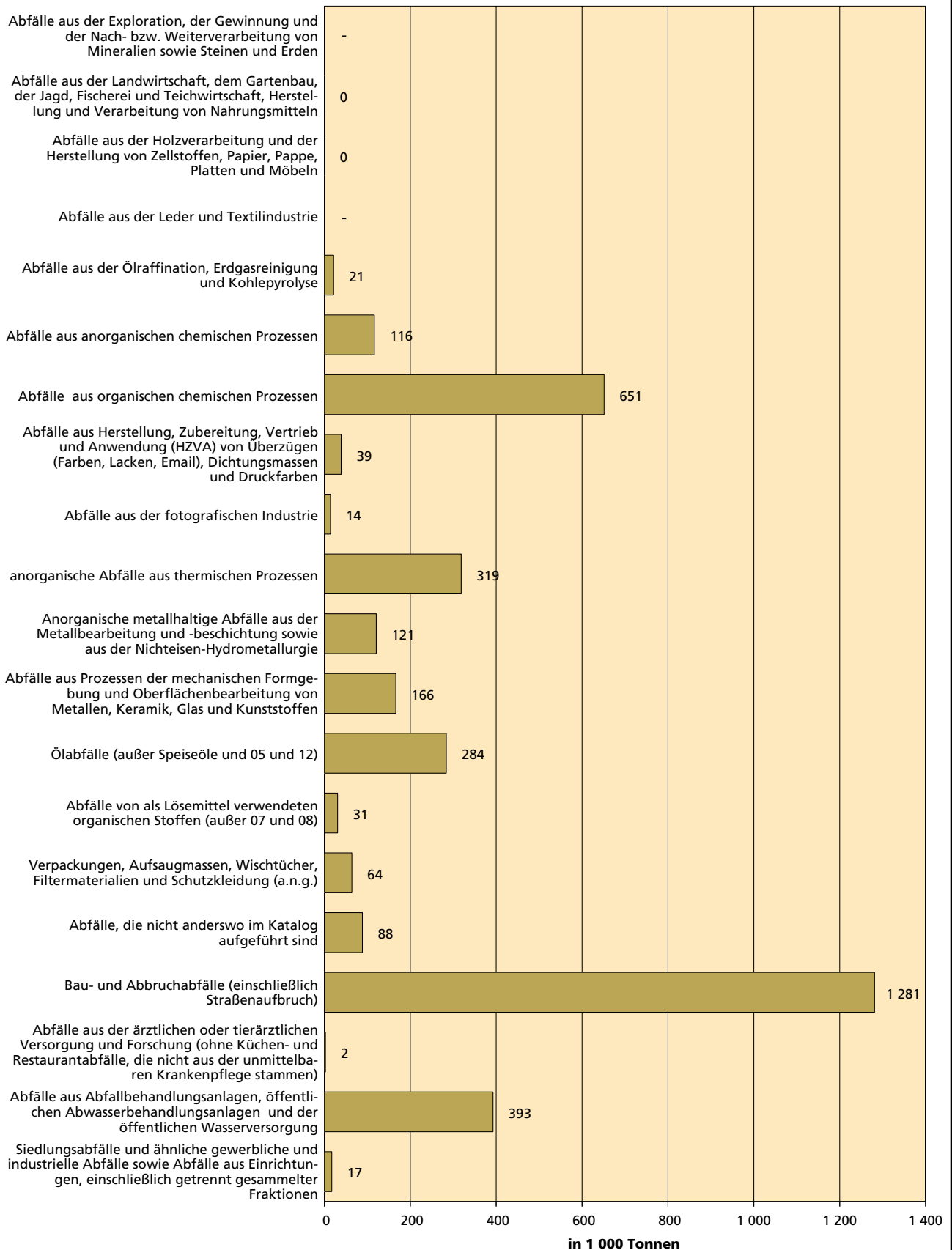
EAK <sup>1)</sup> - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	davon		
			auf Deponien	in die Verbrennung	sonstiger Verbleib (einschl. Recycling)
		Tonnen			
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	218	–	133	85
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	–	–	1
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	21 283	469	13 898	6 916
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	131 322	4 789	3 328	123 205
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	611 180	7 595	494 737	108 849
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	25 288	4	16 224	9 060
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1 460	–	–	1 460
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	258 807	197 432	307	61 068
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	84 283	11 821	1 782	70 680
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	80 553	1 722	14 810	64 020
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	77 064	9 714	21 637	45 712
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	32 500	5	21 518	10 976
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	93 788	356	87 645	5 788
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	43 306	1 646	13 382	28 279
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1 115 733	856 655	16 767	242 310
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2 549	–	2 546	3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	300 660	225 107	12 980	62 573
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	18 715		10 800	7 914
	<b>Abfälle insgesamt</b>	<b>2 898 710</b>	<b>1 317 315</b>	<b>732 494</b>	<b>848 900</b>

1) Europäischer Abfallartenkatalog



## Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 1999 nach Abfallkapiteln

Insgesamt 3 607 784 Tonnen



Grafik: LDS NRW



### 5.1 Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1999 nach dem Verbleib

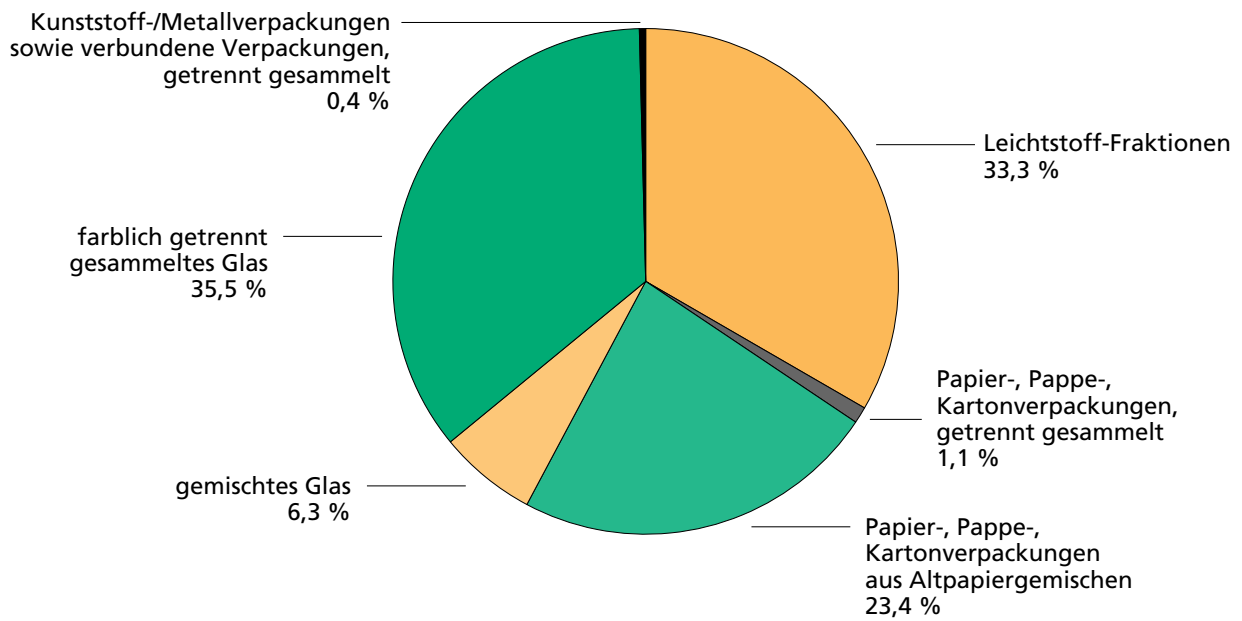
Verpackungsarten	Eingesammelte Menge			
	insgesamt	davon		
		Anlieferung an Sortieranlagen	direkte Abgabe an Verwerterbetriebe	sonstiger Verbleib
	Tonnen			
Verpackungen insgesamt	2 510 040	1 863 939	633 225	12 876
bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsver- packungen zusammen <sup>1)</sup>	1 618 440	1 387 983	230 457	–
davon				
Leichtstoff-Fractionen	539 692	539 692	x	–
Papier-, Pappe-, Kartonver- packungen, getrennt gesammelt	17 009	10 498	6 511	–
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	378 567	350 075	28 492	–
gemischtes Glas	101 404	82 549	18 855	–
farblich getrennt gesammeltes Glas	575 295	399 390	175 905	–
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	1 966	1 733	461	–
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	3 944	3 483	461	–
Verbundene Verpackungen, getrennt gesammelt	563	563	–	–
bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen sowie Transport- und Umverpackungen zusammen <sup>2)</sup>	891 600	475 956	402 768	12 876
davon				
Glas	42 662	7 581	35 081	–
Papier, Pappe, Karton	597 385	300 024	286 720	10 641
Metalle	16 196	8 244	7 952	–
Kunststoffe	28 971	13 311	15 597	63
Holz	63 860	28 148	34 542	1 170
Verbunde	9 488	7 782	706	1 000
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	132 616	110 453	22 163	–
schadstoffhaltige Füllgüter	422	413	7	2

1) in Nordrhein-Westfalen eingesammelte Mengen – 2) von nordrhein-westfälischen Einsammlern in NRW und anderen Bundesländern eingesammelte Mengen





**Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Mengen an  
Verkaufsverpackungen in Nordrhein-Westfalen 1999**  
insgesamt 1 618 440 Tonnen



Grafik: LDS NRW



**Veröffentlichungen und Ansprechpartner  
aus dem Fachbereich Umwelt**

## **Veröffentlichungen aus dem Fachbereich Umwelt**

### **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Der Statistische Bericht veröffentlicht u. a. Zahlenmaterial über Wasseraufkommen und -verwendung, Abwasserableitung und -behandlung sowie Schlammbehandlung und -beseitigung in Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Kartogramme veranschaulichen das Verhältnis von Wassergesamtnutzung zur betrieblichen Wasserverwendung.

Bestellnummer: Q 12 3 1998 51

Preis: 2,30 EUR

### **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Dargestellt werden u. a. Ergebnisse über Wasseraufkommen und -verwendung, betriebliche Wassernutzung, Abwasserableitung und -aufkommen sowie Art des Abwassers.

Bestellnummer: Q 14 3 1998 51

Preis: 1,28 EUR

### **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten und Grafiken über Wasseraufkommen und -verwendung, Wassergewinnung und -bezug sowie die Bewässerung in Wassereinzugsgebieten und Regierungsbezirken.

Bestellnummer: Q 15 3 1998 51

Preis: 2,05 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne  
**Lothar Salzsieder unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4640**

### **Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Der Statistische Bericht liefert Zahlenmaterial über die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten bzw. beseitigten Abfälle, über Kompostierungsanlagen und die Verwertung von Abfällen, Betriebe mit Entsorgungsanlagen, anstehende Abfallmengen und deren Verbleib. Ferner werden Daten über besonders überwachungsbedürftige Abfälle dargestellt. Farbige Grafiken runden diesen Bericht ab.

Bestellnummer: Q 25 3 1999 00

Preis: 8,20 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne  
**Doris Kaul und Harald Lörks unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4610 bzw. 0211 9449-4620**

### **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten über Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen nach Stoffmenge und -art, Unfallfolgen und Sofort- und Folgemaßnahmen, Wassergefährdungsklassen.

Bestellnummer: Q 13 3 2000 00

Preis: 1,53 EUR

### **Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe**

Inhalt: Dargestellt werden die Investitionen der Betriebe und Unternehmen sowie Aufwendungen und neu gemietete Sachanlagen für den Umweltschutz, veranschaulicht durch Grafiken und Karten.

Bestellnummer: Q 31 3 2000 00

Preis: 1,80 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne  
**Renate Siefke unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4660**

### **Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe in Nordrhein-Westfalen 1997 – 1999**

Inhalt: Grafiken und Daten stellen die Verwendung und den Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe nach Menge, Verwendungsbereich, Stoffgruppen und Wirtschaftszweigen dar.

Bestellnummer: Q 41 3 2000 00

Preis: 1,80 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne  
**Erik Lungen unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4641**

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)